

nordlicht

Frühjahr 2024

März · April · Mai

Gemeindeblatt der Region Nord des Kirchenkreises Potsdam
Bornstedt · Eiche · Pfingst · Sacrow · Trinitatis



INHALT

FÜR DIE GESAMTE REGION

Angedacht

Gemeindenachrichten

Informationen aus Potsdam und der Nordregion

Musik in der Nordregion

Junge Seiten (Junge Gemeinde, Konfirmanden, Kinder)

FÜR DIE GEMEINDEN

Bornstedt

Eiche

Pfingst und Sacrow

Trinitatisgemeinde

Friedhof Bornstedt

GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

ADRESSEN

Weißer Seiten (Heftende)

zum Heraustrennen

Impressum

Nordlicht Jahrgang 33 Heft 1 Gemeindebrief der Nordregion, erscheint in der Regel dreimonatlich.

V.i.S.d.P.: Pfarrer Friedhelm Wizisla,

Layout und Druck: Druckerei Rüss, Potsdam, Auflage 3.640, Redaktionsschluss 5. Februar

Redaktionelle Bearbeitung, Kürzung und Veröffentlichung behält sich die Redaktion vor.

Kontoverbindung: KVA Potsdam, IBAN DE12 5206 0410 0003 9098 59, BIC GENODEF1EK1,

Evangelische Bank eG. Bitte Verwendungszweck Nordlicht und Gemeinde angeben.

Titelfoto: Ulrike Maria Bens

*Beiträge zum nächsten Heft bitte bis **Donnerstag, 2. Mai**, an nordlicht@evkirchepotsdam.de*

Bitte beachten: *Aufgrund des in der Folgewoche stattfindenden Feiertages, liegt der Redaktionsschluss diesmal auf einem Donnerstag.*

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

Wie ich mich über dieses Wort für unsere zerstrittene Christenheit in Deutschland und in der Welt freue! Es kommt genau zur rechten Zeit, wo wir so uneins über die Aufnahme von Flüchtlingen, über Klimaaktivisten oder unser Verhältnis zu Israel und den Juden sind. (Gerade, als ich diese Zeilen formuliere, ist Israel seit dem 7. Oktober von schrecklichen Anschlägen und Massakern der palästinensischen Terrororganisation Hamas betroffen, mehr als 1.400 Israelis und Ausländer starben oder gerieten in Geiselhaft, die Vergeltungsschläge Israels in Richtung Gazastreifen waren verheerend. Mehr als 9.500 Menschen kamen dort ums Leben.)

Die Jahreslosung für 2024 steht im I. Korintherbrief, in I. Kor. 16,14. Sie gehört zum Briefschluss des ersten Briefes von Paulus an die Christengemeinde in Korinth und bildet mit ähnlichen Wünschen den Abschluss der vorangegangenen Kapitel. Zu den Korinthern hatte der Briefschreiber und Gemeindegründer Paulus, wie wir wissen, ein angespanntes Verhältnis. Sie waren zerstritten und in Lager geteilt. Die Autorität des Paulus wurde regelmäßig angezweifelt. In vielen praktischen und liturgischen Fragen waren sie unterschiedlicher Meinung. Das alles war anstrengend für Paulus, der sich Frieden und Gemeinschaft wünschte. Dieser Gemeinde schreibt Paulus: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ Hier zieht er auch noch einmal den Trumpf heraus, den er im 13. Kapitel breit entfaltet hat: das Thema Liebe. Im Unterschied zur erotischen Liebe zwischen zwei Menschen (griechisch Eros), und zur Liebe unter Freunden (Philia), steht hier das Wort Agape, das die herzliche Verbundenheit innerhalb der christlichen Gemeinde beschreibt. Die Liebe des Schöpfers zu seinen Geschöpfen soll sich in der Agape zeigen.

Paulus befiehlt aber nicht Liebe, sondern es steckt auch eine echte Verheißung in der schönen Übersetzung des Einheitstextes. Die Liebe „geschehe“. Das ist eine bewusste Wiederkehr des Wortes, das im Schöpfungsbericht viele Male vorkommt: Gott sprach: „Es werde... und es geschah“. Wir haben das Wort „geschehen“ auch in der Bezeichnung des I. Buches Mose, was Genesis heißt, zu Deutsch: „Vom Werden“, oder am Anfang des Neuen Testaments: „Die Geburt von Jesus Christus geschah aber so...“ Das zeigt mir, dass uns nicht nur Liebe befohlen wird, sondern dass Gott uns die Gabe schenkt, ihn, den anderen Menschen und sich selbst zu lieben.

Die Liebe soll siegen, das gilt in den Partnerschaften, Familien, in der Freundschaft und eben auch in der christlichen Gemeinde. Das kann nicht einfach befohlen werden, aber mit Gottes Hilfe wird Liebe sich durchsetzen und „geschehen“. Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Jahr 2024!

Pfarrer Friedhelm Wizisla

Studie zu sexualisierter Gewalt in der evangelischen Kirche

Am 25. Januar ist die unabhängige Studie zu sexualisierter Gewalt in der evangelischen Kirche in Hannover vorgestellt worden. Unsere Pröpstin Dr. Bammel hat den Kirchenkreisen und Gemeinden einen Brief geschrieben, der u.a. auf der Internetseite der Kirchengemeinde Bornstedt zu finden ist. Über die notwendigen Schlussfolgerungen hat inzwischen unser Bischof Dr. Stäblein geschrieben: „Es geht um Konsequenzen, die die tatermöglichenden Strukturen endlich austrocknen. Manches davon ist seit wenigen Jahren auf dem Weg - Prävention in jeder Aus- und Fortbildung, Interventionsteams, Meldepflichten, Schutzkonzepte - viel ist noch zu tun. Nicht irgendwann. Umgehend. ... Und es soll münden in ein „Recht auf Aufarbeitung“. Es gilt: Wir haben nicht genug gehört. Wir haben nicht genug geschützt. Jeder einzelne Fall bringt zum Einsturz, wofür die Evangelische Kirche stehen sollte und wollte.“

Eine Zusammenfassung finden Sie unter: <https://www.forum-studie.de>. Informationen bei sexualisierter Gewalt oder Verdacht auf sexualisierte Gewalt:

<https://www.ekbo.de/service/aktiv-gegen-sexualisierte-gewalt>. Informationen zur Präventionsarbeit: <https://akd-ekbo.de/praevention/beratung-und-fortbildung/>

Bürokraft gesucht

Wir bieten Ihnen ab sofort eine abwechslungsreiche Tätigkeit im Umfang von vier Wochenstunden im neu eingerichteten und modern ausgestatteten Pfarrbüro der evangelischen Trinitatis-Kirchengemeinde in Bonim. *Weitere Informationen finden Sie im Teil Trinitatis.*



Grafik: Glipart

Aufruf zum Mitmachen!

Liebe Gemeindemitglieder der Nordregion, in den vergangenen zwei Jahren haben bereits viele von Ihnen unsere Handwerksaktionen für den guten Zweck unterstützt. Auch in diesem Jahr sammeln/handarbeiten meine Kolleginnen und ich für die Patienten der Demenzstation im Krankenhaus Calbe. Nachdem die Nestel-Schnecken im letzten Jahr ein voller Erfolg waren, wollen wir in diesem Jahr die Patienten wieder mit wärmenden, gestrickten Socken, Taschentuchtaschen, Trompetenschnüfflern, Sorgenwürmchen, Lavendelfischchen/-täschchen, die die Patienten in der Ergotherapie selbst mit Lavendel aus dem Krankenhausgarten befüllen können, unterstützen.



Die Dankbarkeit in den Augen der Patienten war Gold wert!

Wer Fragen hat oder Anleitungen möchte, kann sich gern bei mir melden:

mueller-sarah@hotmail.com.

Sarah Koch, Gemeindebeirat Bornstedt



Shutterstock

Gärtnerische Unterstützung gesucht

Für einfache Tätigkeiten auf dem Bornstedter Friedhof, insbesondere zum Mähen des Rasens, wird auf Honorarbasis ein tatkräftiger Helfer oder eine ebensolche Helferin gesucht.

Weitere Informationen finden Sie im Friedhofsteil.

Veranstaltungen

Führungen über den Bornstedter Friedhof

Samstag, 2. März, 6. April, 4. Mai und 1. Juni jeweils um 14.30 Uhr

Teilnehmerbeitrag: Erwachsene € 10, ermäßigt € 6,- (für Schüler, Studenten, Azubis, Sozialhilfeempfänger, Arbeitslose), Kinder bis 6 Jahre frei.

Wir bitten um vorherige Kontaktaufnahme bzw. Anmeldung unter 0178 4734354 oder unter fuehrungen.bornstedt@evkirchepotsdam.de



Trauer - und Lebenscafé in Bornstedt

Mittwoch, 6. März, 3. April, 8. Mai und 5. Juni jeweils um 16 Uhr im Gemeindehaus Bornstedt, mit Angelika Behm und Roxane Pieper

Für Rückfragen und Einzelgespräche Tel: 0331 95124343

Neues Angebot für Trauernde

Die ev. Kirchengemeinde Bornstedt erweitert ihr Angebot für Trauernde mit einem Trauer- und Lebensspaziergang.

Er findet an jedem 3. Sonntag im Monat mit Trauerbegleiterin Roxane Pieper statt.

Termine: **17. März, 21. April, 19. Mai** (Pfingstsonntag) und **16. Juni**

Treffpunkt: 14 Uhr am Gemeindehaus Bornstedt, Ribbeckstr. 17, 14469 Potsdam

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Neu

Lesekreis für Männer

Mittwoch, 20. März, 17. April und 22. Mai um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Bornstedt
Wir stellen uns gegenseitig Literatur oder Autorinnen oder Autoren vor.

Tag in Stille 2024

Samstag, 15. Juni von 9.30 bis 15.30 Uhr in der Pfingstgemeinde

Auch in diesem Jahr findet wieder ein „Tag in Stille“ statt.

Die Teilnahme ist kostenlos. Nähere Informationen folgen im nächsten Nordlicht.

Anmeldungen sind ab sofort bei Angelika Behm unter 0331 95124343 oder post@angelikabehm.de möglich.



**VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN
DEINE TAUFE**

Es ist großartig, getauft zu sein oder getauft zu werden.
Denn die Taufe bestätigt Gottes Zusage: „Du bist geliebt!“
Die Taufe ist deshalb ein Herzstück des christlichen Glaubens.

*Die Kirchengemeinden im Potsdamer Norden
laden ein zu einem regionalen*

Tauf-Fest

*am 23. Juni, 11 Uhr
an der Heilandskirche Sacrow*

Was Sie erwartet:

- Ein fröhlicher Taufgottesdienst mit mehreren Tauffamilien
- Taufen in der Havel oder in der Heilandskirche
- Ein buntes Fest der Gemeinschaft für Groß und Klein
- Musik von NORDBLECH

Kontakt:
Pfarrer Stephan Krüger und Pfarrer Friedhelm Wizisla
oder Büro der Nordregion (siehe Adressen)

Taufest der Nordregion

Sonntag, 23. Juni,

11 Uhr, Kirche Sacrow
Wie auf dem Hinweis abgebildet, laden wir wieder zu einem Taufest der Nordregion Potsdam ein. Dieses wird an der Heilandskirche Sacrow mit festlicher Bläsermusik beginnen. Wir bitten um Anmeldungen über das Büro der Nordregion. Vorbereitungsstellen mit Eltern, Kindern und Jugendlichen finden am Donnerstag, 23. Mai um 17 Uhr und am Freitag, 24. Mai um 15 Uhr in den Räumlichkeiten der Pfingstgemeinde (Gemeindesaal) statt, Große Weinmeisterstr. 49b.

Anmeldung vorab bitte per Mail im Büro der Nordregion: nordregion@evkirchepotsdam.de

Folge 32



FOTO: privat

Florian Kohlrusch-Link

Vorsitzender des Gemeindegemeinderats Eiche

nordlicht: Lieber Herr Kohlrusch-Link, seit wann engagieren Sie sich in der Gemeinde Eiche und was sind Ihre Aufgaben?

Florian Kohlrusch-Link: Seit 2018 engagiere ich mich im Eicher Kirchenchor und wurde bei der GKR-Wahl 2019 in den Gemeindegemeinderat gewählt. Zunächst wurde ich dort Schriftführer. Sobald ich mich eingefunden hatte, hat mir diese Aufgabe sehr viel Spaß gemacht. Protokolle sind zwar eigentlich gleichförmig, aber als Archivar konnte ich ihnen doch eine gewisse eigene Note versetzen.

nordlicht: Ihre Aufgaben gingen jedoch bald darüber hinaus.

FKL: Ja. Seit 2020 gehöre ich mit zum Bauausschuss. Wir haben in dieser Zeit einige Bauvorhaben an unserer schönen Dorfkirche umsetzen können. Bauabschnitt 3 der Außenmauer, die Elektrik innen und die Gestaltung des Kirchgartens sind nur drei Highlights. Nach der GKR-Wahl 2022 wurde ich zum Vorsitzenden des GKR Eiche gewählt. Ich nehme diese verantwortungsvolle Aufgabe gerne wahr, zumal ich weiß, dass ich mich auf Rat, Tat und Hilfe meiner Mitältesten verlassen kann, die alle, jeder für sich, auf den ihnen zugeteilten Positionen das Beste leisten.

nordlicht: Diese Aufgaben bedürfen Zeit. Wieviel davon benötigen Sie für dieses Ehrenamt?

FKL: Pro Woche sind es etwa zwei bis drei Stunden. Mit den Sitzungen des geschäftsführenden Ausschusses und den regulären GKR-Sitzungen sind es pro Monat um die 18 bis 20 Stunden.

nordlicht: Woraus schöpfen Sie Ihre Motivation?

FKL: Schon seit frühester Kindheit erinnere ich mich daran, wie sich meine Familie ehrenamtlich engagiert hat. Meine Mutter über 30 Jahre im Gemeindegemeinderat meiner Heimatgemeinde, mein Vater lange Jahre bei der DLRG. Das hat mich geprägt, das will ich so weiterleben und damit hoffentlich auch meiner Tochter ein Vorbild sein. Zudem möchte ich Mitglied einer lebendigen Gemeinde sein. Durch das Ehrenamt kann ich daran mitwirken. Auch bin ich gerne unter Menschen und tausche mich mit ihnen aus. Auch das ist ein guter Ansporn fürs Ehrenamt.

nordlicht: Selbst etwas zum Positiven beizutragen ist so viel wert. Aber es ist natürlich anstrengender, als es nur von anderen zu erwarten. Gibt es etwas, das Ihnen besonders gut an Ihren ehrenamtlichen Aufgaben gefällt?

FKL: Auch hier nenne ich den regen Austausch mit den Menschen. Das sind zum einen meine Mitältesten, zum anderen aber auch die vielen Gemeindeglieder, die mich einfach auf der Straße oder beim Einkaufen ansprechen. So sind schon viele interessante Begegnungen entstanden. Auch komme ich mit Menschen in Kontakt, mit denen ich im normalen Alltag vielleicht sonst nichts zu tun hätte.

nordlicht: *Diese Begegnungen sind in der Tat oft besonders spannend. Haben Ihre Familie und Freunde Verständnis für Ihr Engagement?*

FKL: Meine Familienmitglieder, allen voran meine Ehefrau, haben nicht nur Verständnis für mein Ehrenamt, sie unterstützen mich auch darin. Meine Ehefrau war auch der entscheidende Auslöser, mich aktiv an Chor und Gemeindeleben zu beteiligen.

nordlicht: *Eingangs erwähnten Sie bereits, dass Sie Archivar seien. Gibt es da Überschneidungspunkte mit dem Ehrenamt?*

FKL: Als Schriftgutverwalter konnte ich meine beruflichen Erfahrungen als Schriftführer umsetzen. Zum Zeitpunkt der Wahlen 2019 und 2022 war ich noch Archivar unserer Landeskirche im Landeskirchlichen Archiv in Berlin. Natürlich kann ich so meine Erfahrungen mit dem Konsistorium mit einfließen lassen.

nordlicht: *Gibt es etwas Konkretes, was Sie uns aus Ihrer Arbeit in der Gemeinde Eiche berichten möchten?*

FKL: Ja, zwei Dinge fallen mir da spontan ein. Zum einen die Klausurtagung des GKR Eiche im vergangenen Jahr. Dies war ein sehr schönes, wenngleich arbeitsintensives Erlebnis, das die Grundlage für weitere Treffen dieser Art sein sollte. Zum anderen ergab sich kurz vor der Wahl 2019 eine lustige Begebenheit in einem Gottesdienst von Pfarrer Wizisla, die mit dem Ehrenamt direkt nichts zu tun hatte, die ich aber dennoch erwähnenswert finde. In diesem Gottesdienst zum Thema „Spreu vom Weizen trennen“ wurden verschiedene „Rollen“ verteilt. Unter anderem „der Baum“. Dieser Part fiel mir zu. Ein Gemeindeglied, das sich meinen Namen damals nicht merken konnte, nannte mich seit diesem Gottesdienst „der Baum“. Das ist – obgleich wir uns mittlerweile sehr wohl beim Namen kennen – bis heute so geblieben. Ich werde immer noch mit: „Ah, da ist ja der Baum!“ begrüßt. Eine wunderschöne Erinnerung, die ich immer mit der Gemeinde verbinden werde.

nordlicht: *Was wünschen Sie sich in Bezug auf ihre ehrenamtliche Tätigkeit?*

FKL: Ich wünsche mir weiterhin von den Hauptamtlichen ein offenes Ohr für die Wünsche der Ehrenamtlichen und eine gute Zusammenarbeit mit allen öffentlichen und offiziellen Stellen. Auch wenn manches nicht immer auf den ersten Versuch klappt, wünsche ich mir und uns die Kraft, dass wir nicht aufgeben, sondern es – zum Wohle der Gemeinde oder zum Gelingen des jeweiligen Projektes – stets weiter und wieder versuchen, bis sich ein zufriedenstellendes Ergebnis einstellt. Von der Gemeinde wünsche ich mir aber auch Verständnis, dass wir zwar versuchen alles zu geben, wenngleich uns manchmal auch die Hände gebunden sind – und daher der Gemeinde manchmal auch Entscheidungen verkünden müssen, die in den Wünschen und Hoffnungen der Gemeindeglieder doch ganz anders ausgesehen haben. Mein großer Wunsch bleibt weiterhin die lebendige Gemeinde, die sich nicht nur in

verschiedenen Arbeitsgruppen, beim Kirchputz, beim Gemeindefest oder in den Gottesdiensten zeigt, sondern im Alltag gegenseitig unterstützt und unsere Dorfkirche und Eiche mit Leben füllt.

nordlicht: Wo sehen Sie Ihr Amt in einigen Jahren? Wird es – unabhängig von der ausführenden Person – Änderungen in der Ausübung geben?

FKL: Das Amt des Vorsitzenden des GKR ist sehr verantwortungsvoll. Man muss vieles im Blick haben. Manchmal kann man auch nicht alles überblicken und ist auf die vielen anderen Augen innerhalb des GKR angewiesen. Der (oder die) Vorsitzende kann also nur so gut sein, wie der GKR in Gänze. Ein gut funktionierender und gut strukturierter GKR ist also die Grundvoraussetzung, dass das Amt des Vorsitzenden gut ausgeübt werden kann. Änderungen wird es sicherlich geben. Die Welt steht gerade technisch vor vielen neuen Herausforderungen, die auch vor dem Ehrenamt nicht Halt machen und es ist an uns, daran zu wachsen und zu lernen.

nordlicht: Vielen Dank, lieber Herr Kohlrusch-Link, für dieses Interview samt aussichtsreichem Schlusswort. Wir wünschen Ihnen alles Gute, nicht nur für Ihr weiteres Ehrenamt.

MUSIK IN DER NORDREGION

Mach mit!

Du spielst schon länger ein Blechblasinstrument und nimmst sogar Unterricht? Dann ist vielleicht unsere Jungbläsergruppe (dienstags 17-18 Uhr), der Choralchor (dienstags 17.30-18.30 Uhr) oder der große Posaunenchor Nordblech (dienstags 18.45-20.30 Uhr) etwas für dich? Hast du Interesse? Dann melde dich bei elisabeth_hanke@web.de oder ec.schaefer@evkirchepotsdam.de. Besonders Tenor und Bass freuen sich über tatkräftige Unterstützung. Wir hören uns!

Berichte aus der Bläserarbeit

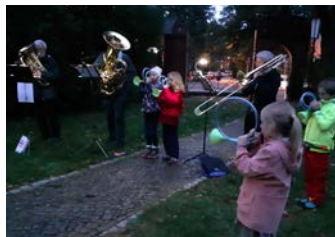
Gott gab uns Atem – 5 Jahre Nordblech

Im Januar dieses Jahres ist der Posaunenchor „Nordblech“ fünf Jahre alt geworden, am 21. April wollen wir diesen Geburtstag mit einem musikalischen Gottesdienst in Bornstedt gemeinsam feiern und laden alle ein, sich mit uns zu freuen. Als wir im Januar 2019 mit nur 5 Bläsern und einer optimistischen jungen Kantorin das Nordblech gegründet haben, wussten wir noch nicht, was da auf uns zukam.

Schon mit der Amtseinführung von Eva-Christiane Schäfer im Oktober 2019 durften wir ein erstes Highlight erleben. Die Bornimer Kirche war gefüllt mit Musik - Bläser, Orgel, Chor und Orchester musizierten gemeinsam, es wurde ein großartiges Fest der Kirchenmusik.



Unseren ersten Geburtstag feierten wir – in bereits deutlich gewachsener Besetzung - mit dem „Böhmischen Wintermärchen“ von Christian Sprenger und anschließendem Grillen im festlich illuminierten Bornstedter Pfarrgarten. Gäste aus allen anderen Potsdamer Bläserchören haben diesen Tag mit uns gefeiert.



Als Corona das Gemeindeleben traf, war es zunächst einmal vorbei mit den gemeinsamen Proben im Gemeinderaum, den Gottesdiensten und Gemeindefesten. Aber wie so viele andere, haben auch wir das Beste daraus gemacht und dabei trotz allem auch viel gelernt. Es gab erstmals Proben über Zoom, musikalische Youtube-Beiträge, wöchentliche Auftritte vor den Potsdamer Altenheimen. Vieles konnten wir uns zuvor nicht vorstellen, einiges ist Gott sei Dank nicht mehr notwendig, aber das Eine oder Andere ist auch geblieben.

Blechbläserklänge sind weit zu hören, das Begleiten der Freiluft-Gottesdienste bei jedem (!) Wetter wurde für uns zur Routine, Nordblech war im Dauereinsatz. Und lockte so weitere Mitbläser an, Alte und Junge, Erfahrene und Anfänger.

Ein Höhepunkt war sicher auch unsere Beteiligung an der Feier des Tages der Deutschen Einheit, die am 3. Oktober 2020 in Potsdam stattfand. Quasi unter polizeilicher Obhut spielten wir auf dem Bassinplatz und durften somit die offizielle Feier mit einleiten.

Von venezianischer Mehrchörigkeit bis zum Workshop für Populärmusik haben wir uns auch immer neue musikalische Welten erschlossen, auch in Gemeinschaftsprojekten mit den Chören der Nordregion. Immer wieder waren die Nordblechler auch auf Reisen: Etwa 2022 zum Bläserntag in Görlitz oder 2023 zum Kirchentag in Nürnberg. Auch in diesem Juni werden wir zusammen mit 17.000 anderen Bläsern an den DEPT-Bläsertagen „mittelmang“ nach Hamburg fahren, um gemeinsam zu spielen.

Seit einigen Monaten ist Nordblech nun sozusagen im Ausnahmezustand und gezwungen, ohne die stets schützende Hand unserer Chorleiterin in Elternzeit, sich eigenständig den vielfältigen Herausforderungen zu stellen. Mit Stephan Goecke lernen und erleben wir gerade einmal mehr eine neue musikalische Sprache und bereiten uns mit ihm auf unsere fünfte Geburtstagsparty vor. Aus diesem Anlass blicken wir zurück auf fünf ereignisreiche Jahre, voller Musik, Freude, Frust, Willkommen und Abschied und sind dankbar für all das,



was wir als Gemeinschaft bislang erleben durften. Wir freuen uns über das Interesse und die Unterstützung vieler Musikfreunde und hoffen, dass wir nunmehr den zehnten Geburtstag als Ziel ins Auge fassen dürfen.

*Ute und Hartmut Rönnecke,
Posaunenchor Nordblech*

mittenmang – Nordblech fährt zum DEPT 2024

Hamburg lädt ein zum nunmehr 3. Deutschen Evangelischen Posaumentag (kurz DEPT) mitten ins Herz der Stadt, an die bekannten Orte und Plätze, in die wundervollen großen und kleinen Kirchen, in die musikalischen Zentren der Stadt und an zentrale Stellen unter freiem Himmel. Vom 3. bis 5. Mai werden hier Musiker des Nordblechs gemeinsam mit mehr als 15.000 Bläser:innen wunderbare Musik erklingen lassen und die frohe Botschaft des christlichen Glaubens in die Herzen der Menschen musizieren. Bläsermusik ganz nahe, zum Anfassen, zum Zuhören, zum Zuschauen. Dort, wo man sie nicht vermutet. Dort, wo sie bekannte Orte für einen kurzen Augenblick verwandelt und Menschen zum Verweilen einlädt: mittenmang. Neben den drei Großveranstaltungen Eröffnungsgottesdienst,



Serenade und Schlussgottesdienst gibt es viele weitere Veranstaltungen zum Zuhören und Mitgestalten. In den Kirchen der Innenstadt sind es überwiegend Konzerte zum Zuhören in stilistischer Vielfalt, traditionell erklingen aber auch Choräle in diakonischen Einrichtungen, Krankenhäusern und an attraktiven Plätzen. Nordblech „mittenmang“.

Wir freuen uns darauf!

RÜCKBLICKE

Rückblick – Martinsblasen mit den Jungbläsern des Nordblech

Am 11. November war es wieder so weit: Das Martinsingen stand gleich in zwei Gemeinden an und die Jungbläser mit Unterstützung vom Posaunenchor Nordblech haben es sich nicht nehmen lassen, beide Veranstaltungen musikalisch zu begleiten. Los ging es auf dem Krongut Bornstedt. Neben dem gemeinsamen Singen stand auch die szenische Aufführung zur St.-Martin-Geschichte auf dem Programm, dargeboten von Kindern und Jugendlichen der Bornstedter Gemeinde mit Diakonin Kathleen Woite-Holzki. Pfarrer Friedhelm Wizisla gab den geistlichen Rahmen und zog dann - Saxofon spielend - mit dem St. Martinszug weiter, während die Jungbläser schnurstracks zur Pfingstgemeinde gefahren sind. Dort hatten der evangelische Kindergarten und ihr Leiter Holger Baumgart ebenfalls zum Martinsingen einen Umzug organisiert. Auf die Minute pünktlich zum Einzug der Kinder hatten alle ihre Notenständer und Pultlampen wieder aufgestellt und los ging es mit dem zweiten Einsatz an diesem regnerischen Nachmittag. An der Feuerschale mit Gebäck und Punsch klang dieser schöne Blechbläsertag aus. *Stephan Goecke, Leitung Nordblech*



Rückblick – Anfänger- und Jungbläserarbeit in der Nordregion

Gleich zweimal, im September und im November, waren wir zu Gast in der Grundschule



FOTO: Katrin Remer

am Bornstedter Feld um die Jungbläserarbeit der Nordregion vorzustellen. Ende September gestalteten Stephan Goecke und Traugott Forscher während des Vormittages eine Blechsnupperaktion die Begeisterung auslöste (Bericht im Nordlicht Winter `23). Mitte November war die Anfängergruppe selbst dort im Hort um ihre Martins-& Laternenlieder vorzutragen. Zu Gast waren auch Senioren aus der Nachbarschaft, die

singend mit einstimmten. Mit Anfängern und Jungbläsern, Eltern, Freunden, Gemeindegliedern und Pfarrer Stephan Krüger feierten wir Mitte Dezember in der Pflingstkirche eine Jahresabschlussandacht. Erst wechselten sich die Gruppen beim Begleiten der Lieder ab, dann spielten alle bei den vertrauten Liedern mit. Mit vollem Klang tönt die Vorfreude auf die kommende Zeit... Ein herzlicher Dank gilt auch all den stillen Helferinnen, die anschließend Punsch und Gebäck vorbereiteten!

Traugott Forscher, Leitung Anfängerkurse und Choralchor

Rückblick – Adventszeit Nordblech

Bekanntlich ist die Advents- und Weihnachtszeit eine der stressigeren Zeiten im Kirchenjahr. Wie schon in den letzten Jahren nutzten wir unsere eigentlichen Probenzeiten im Dezember dazu, um vor einigen Seniorenheimen der Nordregion Advents- und Weihnachtslieder zu spielen. Einmal sogar bei -8° C. Da mussten alle Stimmzüge gut gefettet sein, um nicht einzufrieren. Zusammen mit Anfängern und Jungbläsern spielten wir wieder im großen Chor der Advents- und Weihnachtsmusiken in der St. Nikolaikirche Potsdam unter Leitung von Landesposaunenwart Christian Syperek mit. Auch eine kleine Nordblechweihnachtsfeier durfte nicht fehlen. Nun gehen wir gestärkt und beschwingt ins neue Jahr und bereiten uns tatkräftig auf unseren 5. Geburtstag vor.

Elisabeth Hanke,

Organisatorische Leitung Nordblech



FOTO: privat

KONZERTE und Musikalische Veranstaltungen

Konzert: Selig, wer an Jesum denkt

Sonntag, 24. März um 15 Uhr in der Sacrower Heilandskirche

Passions-Konzert m. W. v. J.S. Bach, G.C.Schemelli, G.Näther u.a.; Ensemble „flauto e canto“: Gabriele Näther (Sopran), Birgitta Winkler (Flöte), Tobias Segsa (Orgel)

Konzert: Wie neugeboren

Sonntag, 7. April um 15 Uhr in der Sacrower Heilandskirche

Frühlings-Organkonzert mit Werken von J.S. Bach, F.Liszt und Leontjewa: Ekaterina Leontjewa (Orgel)



Tanztheater-Aufführung

Sonntag, 14. April um 17 Uhr in der Kirche Bornim

Näheres dazu im Teil Trinitatis.

„Gott gab uns Atem - 5 Jahre Nordblech“

Sonntag, 21. April um 17 Uhr in der Kirche Bornstedt

Der Posaunenchor der Nordregion feiert Jubiläum. Zu diesem Anlass spielen wir Blechbläsermusik aus verschiedenen Musikepochen. Hören Sie genau hin, denn das ein oder andere Stück haben Sie vermutlich schon einmal in der Nordregion vernommen. Neben ausgewählten Stücken aus dem Repertoire der letzten 5 Jahre erklingen auch neue Arrangements z.B. aus der Populärmusik. Ebenso werden wieder die Anfängergruppen, Jungbläser und der Choralchor den Geburtstag mitgestalten. Seien Sie eingeladen zu gucken, zu hören und mitzufeiern!



Chorfest der Nordregion

Sonntag, 28. April, 14.30 Uhr in der Kirche Bornim

Im April wollen wir, die Chöre aus Bornstedt, Eiche und Bornim gemeinsam mit den Gemeinden der Nordregion ein Chorfest feiern. Der Sonntag Kantate ist dafür wie geschaffen. Wir freuen uns sehr, dass auch der Kinderchor aus Bornstedt mit dabei sein wird. Interessierte Kinder, die noch mitmachen wollen, sind herzlich eingeladen, montags von 15.45 – 16.30 Uhr zu den Proben ins Gemeindehaus in der Ribbeckstraße 17 dazu zu kommen. Die Chöre haben bereits mit den Proben begonnen. Jeder Chor wird sich mit eigenen Stücken vorstellen, aber es werden auch Werke gemeinsam musiziert und die Gottesdienst-Gemeinde wird in das Singen einbezogen.

Alle gemeinsam wollen wir einen fröhlichen musikalischen Gottesdienst feiern unter der Leitung von Johanna Pötzsch. Bei Kaffee und Kuchen lassen wir den Tag ausklingen.

Konzert: Viergestirn des Hochbarock

Sonntag, 5. Mai um 15 Uhr in der Sacrower Heilandskirche

Organkonzert mit Werken von F.Couperin, D.Scarlatti, G.F.Händel und J.S. Bach: Prof. Dr. Ulrich Eckhardt (Orgel)

Frühlingsblasen des Nordblechs vor Seniorenheimen

Es grünt und blüht in der Nordregion. Das nehmen wir zum Anlass das ein oder andere Volks- und Frühlingslied erklingen zu lassen. Sie finden uns immer dienstags um 18.15 Uhr

vor den verschiedenen Heimen. Seien Sie herzlich willkommen!

Dienstag, 7. Mai: Ev. Seniorenzentrum Luisengarten

Dienstag, 14. Mai: Ev. Seniorenzentrum Emmaushaus

Dienstag, 28. Mai: St. Franziskus Seniorenpflegeheim

Stunde der Musik und Dichtung

Sonntag, 26. Mai um 17 Uhr Dorfkirche Eiche

„Meine Kinderjahre“ - Aus den Erinnerungen von Theodor Fontane. Lesung und Harfenmusik

Konzert: Violoncello und ...

Sonntag, 2. Juni um 15 Uhr in der Sacrower Heilandskirche

Felix Thiedemann, Hamburg (Violoncello), Programm wird noch bekanntgegeben

Konzert „Wochenend und Sonnenschein“

Save the date - **Samstag, 22. Juni,**

18 Uhr in der Kirche Bornstedt

A cappella durch verschiedene Genres und Sprachen – Besinnliches und Schwungvolles, Volkstümliches und Christliches zum Mittsommer.

Der Kammerchor ‚CANTAMUS POTSDAM‘ lädt herzlich zum Sommerkonzert ein.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Leitung: Maria Lindenau



FOTO: Cantamus Potsdam

ENSEMBLEPROBEN

Posaunenchor Nordblech:

18.45 Uhr im Blauen Haus in der Schule mit Stephan Goecke, stephan.goecke@web.de;

administrative Leitung Elisabeth Hanke, elisabeth_hanke@web.de

Dazwischen bieten Traugott Forscher sowie Thomas Klupsch die Möglichkeit für Einzelunterricht sowie Techniktraining. Bei Interesse bitte an die jeweiligen Ausbilder wenden.

Nordblech

Alle Proben finden immer dienstags außerhalb der Ferien parallel im Gemeindesaal der Pfingstgemeinde (Große Weinmeisterstraße 49B) und im Blauen Haus der ev. Grundschule (Große Weinmeisterstraße 18) statt. Manchmal müssen wir in die Kirche ausweichen, da

die Schule durch interne Veranstaltungen besetzt ist. Änderungen sind deshalb kurzfristig möglich.

Achtung: Seit den Sommerferien wird Kantorin Eva-Christiane Schäfer aufgrund von Mutterschutz und Elternzeit vertreten.

Proben immer dienstags:

Anfänger I: 16 Uhr im Blauen Haus Ev. Grundschule, mit Traugott Forschner, 0174 3925564

Jungbläser II: 16 Uhr im Gemeindesaal mit Thomas Klupsch, 0173 4816268

Jungbläser I: 17 Uhr im Gemeindesaal mit Thomas Klupsch

Choralchor (Erwachsene Jungbläser): 17.30 Uhr im Blauen Haus der Ev. Schule, mit Traugott Forschner

Blockflöten-Ensemble

mittwochs 18-19 Uhr im Gemeindehaus Bornstedt

Kontaktaufnahme über Natascha Haupt (natascha.haupt@web.de)

Haben Sie früher auch gespielt und noch die eine oder andere Flöte zu Hause? Dann trauen Sie sich und stoßen Sie zu uns. Mitbläser sind herzlich willkommen.

Chöre

Chor für Kinder im Grundschulalter

montags 15.45-16.30 Uhr im Gemeindehaus Bornstedt (nicht in den Ferien)

mit Anne Schulz Tel. 0160 5020322

Siehe auch Artikel ‚Grüße vom Kinderchor‘ auf den Jungen Seiten

Frauenchor Singkreis Bornstedt

dienstags 17.30-19 Uhr im Gemeindehaus Bornstedt

mit Elisabeth Bethke Tel. 0331 6474584, nach Absprache auch in den Ferien

Kirchenchor Bornim

mittwochs 19.30-21 Uhr im Pfarrhaus Bornim

mit Johanna Pötzsch johanna.poetzsch@posteo.de

Kirchenchor Eiche

donnerstags 19.30-21 Uhr in der Kirche

mit Anne Schulz Tel. 0160 5020322.

In allen Chören sind neue Mitglieder herzlich willkommen.
Schauen Sie doch einfach mal herein.



Eiche Junge Gemeinde

Mittwoch, 13. März, 17. April und 22. Mai von 17.30 bis 19 Uhr
im Bürgertreff

Die Junge Gemeinde Eiche trifft sich in den Räumen des Bürgertreffs. Herzliche Einladung an alle jungen Menschen, die daran Interesse haben. *Verena Willfurth*

Bornstedt Junge Gemeinde

donnerstags 18.30 Uhr, Gemeindehaus
Kontakt: fsj.juks@evkirchepotsdam.de

Pfingstgemeinde Junge Gemeinde

dienstags ab 19 Uhr im Jugendkeller
mit Johanna Cornell
Bestimmt interessiert euch auch der Artikel zum
neuen Jugendkeller. Ihr findet ihn im Pfingstteil.



PLAKAT: Johanna Cornell

Konfirmanden

Gruppen in Bornstedt

Termine 7. Klasse
Die Gruppe trifft sich am **Samstag, 16. Februar, 16. März, 20. April und 5. Mai** jeweils von 10-13 Uhr im Gemeindehaus.
Termine 8. Klasse
Die Gruppe trifft sich am **Samstag, 16. Februar, 16. März, 20. April und 5. Mai** jeweils von 15-18 Uhr im Gemeinhaus.

Gruppen in Pfingst

Der Konfirmandenunterricht findet in den

Räumen des Gemeindezentrums statt.

Termine 7. Klasse:
wöchentlich dienstags, 16.30-17.30 Uhr
wöchentlich mittwochs, 18-19 Uhr
Termine 8. Klasse:
wöchentlich dienstags, 18-19 Uhr
wöchentlich mittwochs, 16.30-17.30 Uhr

Gruppen der Trinitatisgemeinde

Termine 7./8. Klasse

Die Daten werden persönlich mitgeteilt.

Kinder- und Familiengottesdienste

Sonntag, 10. März

11 Uhr Kindergottesdienst in Eiche

Sonntag, 24. März, Palmarum

11 Uhr in Pfingst mit der Kita und dem KiGo-Team

Sonntag, 31. März, Ostersonntag

11 Uhr Familiengottesdienst in Eiche mit Ostereier-Suche

11 Uhr Kindergottesdienst in Pfingst: Da kannst du Osterspuren finden!
Mit anschließender Ostereier-Suche.

11 Uhr Familiengottesdienst in Bornim

Sonntag, 14. April

11 Uhr Kindergottesdienst in Eiche

Sonntag, 21. April

11 Uhr Familiengottesdienst in Golm mit Taufe

11 Uhr Kindergottesdienst in Pfingst: Ihr werdet euch wundern!

Sonntag, 12. Mai

11 Uhr Kindergottesdienst in Eiche

Sonntag, 26. Mai

11 Uhr in Pfingst: HEILIGE GEIST Flügel? Ein pfingstlicher KIGO nach Pfingsten

Geschichtenwerkstatt

4.-10. März

Liebe Kinder, liebe Familien,
liebe Gemeindeglieder,

Theo ist ganz versunken in sein Bauprojekt: Auf einer Mini-Bühne mit mehreren Ebenen auf schwarzem Tuch entsteht eine nachempfundene Geschichte und das, was bei Theo noch nachklingt. Davor saß er im großen Erzählzelt und hörte eine biblische Geschichte. Nach dem Hören entschied er sich, die Geschichte auf der kleinen Bühne nachzubauen. Neben der Bühne gibt es elf weitere Stationen mit unterschiedlichstem Material, um die Geschichte durch Kopf, Herz und Hand wandern zu lassen.

Nun schon zum 3. Mal lädt das Team des Kirchenkreises Potsdam „Arbeit mit Kindern“ zur Geschichtenwerkstatt ein, dieses Jahr unter dem Motto der Jahreslosung „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“.



Mit einer Erzählung fängt in der Geschichtenwerkstatt alles an. Erfahrungen vom Leben und mit Gott sind in biblischen Geschichten aufgehoben. Geschichten trösten und heilen, ermutigen und irritieren, verbinden und motivieren. Durch das Hören und anschließende Tun kann man sich den Figuren, der Handlung, Fragen über Gott und den Glauben nähern und neue Perspektiven gewinnen. Die Geschichte weckt die eigene Kreativität und klingt so länger nach. Wie bei Theo: Ich glaube, ich habe jetzt eine neue Lieblingsgeschichte.

Am Ende gibt es eine Werkschau, in der die Bau-Ergebnisse präsentiert und von der Gruppe wahrgenommen werden können. Theo ist neugierig und staunt, welche Ideen die anderen Kinder an ihren Stationen umgesetzt haben.

Geeignet ist die Geschichtenwerkstatt für Kinder ab 5 Jahren, für Jugendliche und Konfirmanden und für Erwachsene bis ins hohe Alter. Besonders herzlich laden wir auch die Gemeindeglieder ein, die Geschichtenwerkstatt als Gruppe zu erleben. Es wird Vor-, Nachmittags- und Abendtermine geben sowie einen Werkstatt-Gottesdienst am Sonntagvormittag.

Das Potsdamer Team „Arbeit mit Kindern“ und ehrenamtliche Helfer freuen sich auf Euch.

Wann: 4.-10. März,

vormittags 9-11.30 Uhr, nachmittags 15.30-18 Uhr, abends 19-21.30 Uhr

Wo: im Heilig-Kreuz-Haus, Kiezstr. 12 in Potsdam.

Anmeldungen an: ev-juks@evkirchepotsdam.de

Kathleen Woite-Holzki

Bibelentdecker*innen

Samstag, 9. März, 20. April und 18. Mai

Spannendes für Bibelentdecker*innen!

Weitere Infos zu den Terminen, die im Heilig-Kreuz-Haus in Potsdam, im Berliner Bibellabor und im Bürgertreff Eiche stattfinden, gibt's auf der Gemeindeseite Eiche.

Familiennachmittage in Bornstedt

Mittwoch, 13. März um 16 Uhr

Gesellschaftsspiele

Mittwoch, 20. März um 16 Uhr

Basteln und Vorlesen

Freitag, 22. März um 16 Uhr

Rund ums Ei, Backen von Osterlämmchen und Osterkekse

Familiennachmittag
im Gemeindehaus in der Ribbeckstr.17
Evangelische Kirchengemeinde Bornstedt
um 16-17.30 Uhr

Mittwoch, 13.3. Gesellschaftsspiele
Mittwoch, 20.3. Basteln und Vorlesen
Freitag, 22.3. Rund ums Ei,
Backen von Osterlämmchen
und Osterkekse

Informationen:
• Hanna Schlag, Mobil: 0160 953918794
Kathleen.woite-holzki@evkirchepotsdam.de
Evangelische Kirchengemeinde Bornstedt, Ribbeckstr.17,
14468 Potsdam.



2024



KINDER- UND JUGENDFAHRTEN

Juleica-Kurs

Schulung für Ehrenamtliche

in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen:

Gruppendynamik, Spiele anleiten, rechtliches, Projektplanung, kochen für Gruppen. Die Wochenendfahrten und vier Samstage finden mit der Evangelischen Jugend Potsdam und Jugendlichen aus der Ökumene statt.

mit Silvia, Johanna, Tim-Willi, Paula und Kolleg*innen aus der Ökumene

ab 15
23.-25.2. + 7.-9.6.
60€



ab 18
12.-14.4.
ca.50€



Junge Erwachsenen Fahrt

Wochenendfahrt

Zwischen Jugend und Erwachsensein noch mal so richtig Evangelische Jugend genießen. Selbstorganisierte, einfall- und erlebnisreiche Zeit im Gruppenhaus in Halbe (Brandenburg).

Wie immer mit der besten Gruppendynamik über Gott und die Welt reden und dabei neue Perspektiven des (fast) Erwachsenseins entdecken.
mit Paula, Thomas und Tim-Willi

Landesjugendcamp in Hirschluch

Dieses Mal dreht sich alles um das Motto #Liebevoll. Wie wollen wir miteinander und der Welt umgehen? Es gibt ein buntes Programm mit Musik, Workshops, Aktionen, Gottesdienst, Gesprächsrunden und vieles mehr.

mit Johanna, Paula und Tim-Willi

ab 14
5.-7. 7.
50€
bis 01.05.2023, danach: 60€



ab 14
23.-27. 3.
~100€



Pilgerfahrt auf dem Lutherweg1521

Auf den Spuren Luthers pilgern wir von Bad Hersfeld bis zur Wartburg (60km). Unterwegs übernachten wir in Gemeindehäusern und beschäftigen uns mit Sinn- und Glaubensfragen.

mit Johanna, Tim-Willi, Paula und Jeggy

grasgrün & himmelblau

Kinder- und Jugendsommerfahrt

Viel Zeit draußen und mit neuen und alten Freund*innen verbringen und christliche Gemeinschaft erleben. Die Jugendlichen gestalten das Programm für die Kinder und haben auch Zeit für sich.

mit Frieda, Marlen, Laurens, Tim-Willi und Paula

7-12 Jahre
20.-27.7.
115€
ab 15
18.-28.7.
110€



ab 12
14.-18.8.
ca.150€ für Konfis



trust and try

Konficamp Wittenberg

Konfis aus den Potsdamer Kirchengemeinden fahren zusammen zum spektakulären Konficamp in Wittenberg. Auf euch warten Konzerte, Spiele, Sport, Gottesdienst, Gedankenanstöße und ein fantastischer Galaabend.

mit den Pfarr*innen der Gemeinden



2024



Inselzeit

Ferien zu Hause

Den Sommer im Grünen genießen, in Zelten, auf dem Fahrrad, im Wasser... Eine Freizeit für 12-14-Jährige auf der Insel Hermannswerder

mit Anna und Silvia

12-14 Jahre
21.-26.7.
50€



8-14 Jahre
26.-30.8.
70€

Geschwisterkind 60€



Kindersingtage

Während der Probenwoche entsteht hier in Potsdam ein Musical: Ihr werdet professionell zum Singen und Darstellen angeleitet, braucht aber keine Vorkenntnisse.

Neben der Probenarbeit wird an den Kulissen gearbeitet und es bleibt Zeit für Spiel und Aktivitäten (täglich 9:30 - 15 Uhr, Übernachtung zu Hause)

Aufführungstermine sind der 1.9. in der Nord-Region und ein weiterer

Termin im September...

Kathleen und Anke W.

Entfallercamp

Jugendsommercamp

Sieben Tage zum Entfallen: zelten, zusammen kochen, Andachten feiern, Party machen, im Natursee baden, Workshops ausprobieren, Zeit für neue und ältere Freundschaften. Einfach unvergessliche Sommerferien.

mit Johanna, Paula und Tim-Willi

ab 14
23.-30.8.
130€



ab 15
19.-27.10.
240€



Taizéfahrt

Ökumenische Jugendtaizéfahrt

Eine Woche ins Leben der Communauté de Taizé in Frankreich eintauchen. Dabei Stille, Gebet, bewegendes Gesang, Begegnung, Gemeinschaft und viel Überraschendes erleben.

mit Johanna, Paula, Tim-Willi und katholischen Kolleg*innen

Wilde Herzen

Kinderherbstfahrt

Im bunten Herbst erleben wir Schönes und Spannendes draußen und drinnen. Das lässt unsere Herzen wild klopfen. In Altbuchhorst, direkt am See, richten wir uns zum Spielen, Basteln, Quatschen und gemeinsamen kochen ein.

mit Steff

10-13 Jahre
28.10 - 1.11.
95€



Familienfreizeiten

Gemeinsam mit anderen Familien wegfahren? Dafür werden regional ca. 5 Familienfreizeiten von Kirchengemeinden angeboten.

Diese und weitere Infos hier: <https://kirchenkreis-potsdam.de>

Kinder- und Jugendstelle Potsdam

Das Team erreicht ihr unter:

ev-juks@evkirchepotsdam.de

Gutenbergstr. 71 / 72

14467 Potsdam

0331 2015369

<https://kirchenkreis-potsdam.de/was-wir-tun/von-jung-bis-alt/kinder-und-familien/fahrten-2024.html>

Onlineanmeldung
für alle Fahrten
hier:





Familiennachmittage in Pflingst

Donnerstag, 21. März um 15.30 Uhr

„Rund ums Ei“

Donnerstag, 25. April um 15.30 Uhr

“Regen und Segen“

Donnerstag, 23. Mai um 15.30 Uhr

„Pflingsten - Wir feiern den Geburtstag der Kirche“

Kinder-Bibelfrühstück im Gemeindehaus Bornstedt

Sonntag, 7. April um 9.30 Uhr



Theatergruppe in Bornstedt

Montag, 8. und 15. April um 17 Uhr

Wir üben ein Anspiel für den Familiengottesdienst am 21. April in Golm ein. Wer hat Lust?

Kontakt unter kathleen.woite-holzki@evkirchepotsdam.de

Legobautage in Bornstedt

Samstag, 13. April und Sonntag, 14. April jeweils von 10-15 Uhr

für Familien mit Kindern zwischen 7 und 13 Jahren

Um 14.30 Uhr werden helfende Hände zum Abbau gebraucht.

Wer kann eine Suppe für Samstag oder Sonntag kochen? Wer kann in der Küche helfen?

LEGO® Bausteine gesucht

Wir sind auf der Suche nach LEGO® Bausteinen. Wir würden gerne weitere Aktionen mit LEGO® Bausteinen anbieten und benötigen daher viele, sehr viele Steine. Für dieses Jahr werden wir nach Cottbus fahren, um uns die Bausteine auszuleihen. Haben Sie vielleicht eine Kiste mit LEGO® Bausteinen in der Ecke oder im Keller stehen, die nicht mehr gespielt werden und die Sie uns spenden können? Diese können Sie im Gemeindehaus, Ribbeckstraße 17 abgeben oder wir holen sie ab.

Kontakt unter kathleen.woite-holzki@evkirchepotsdam.de *Weitere Infos im Bornstedter Teil*

Chor für Kinder im Grundschulalter

montags 15.45-16.30 Uhr im Gemeindehaus Bornstedt

mit Anne Schulz, 0160 5020322

DIE SEITEN FÜR KINDER

Pfingsten

Sieben Wochen nach Ostern feiern wir Pfingsten. Dieses Fest hat mit dem Heiligen Geist zu tun. Der Heilige Geist kommt wie ein Sturm und wie ein Feuer über die Apostel. Der starke Wind bewegt sie und sie merken, wie ihre Angst vor den Feinden verschwindet. Sie erzählen begeistert allen Menschen das Evangelium von der Auferstehung Jesu weiter.

Quelle: Kath. Kinderzeitschrift Regenbogen, www.kinder-regenbogen.at. In: Pfarrbriefservice.de.

Pfingstsuchbild

Am Pfingsttag bekamen die Freunde von Jesus den Heiligen Geist in „Zungen wie von Feuer“

(Apostelgeschichte 2), was sie mutig und stark machte. In unserem Pfingstbild haben sich zwölf Fehler versteckt. Wer findet sie.



Daria Broda, www.knollmaennchen.de, www.pfarrbriefservice.de

Bastle dein eigenes Windrad!

Du brauchst:

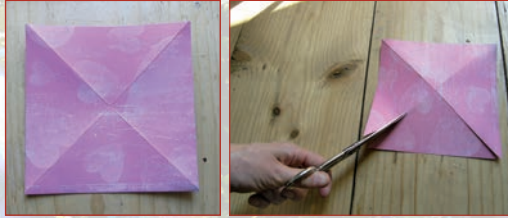
1 Quadrat farbigen oder selbst bemalten, weichen Karton, ungefähr 15 x 15 cm

1 Stock (Ast, Holzleiste, ...)

2 Holzperlen (10 mm)

1 Nagel (ca. 3 cm lang)

Hammer, Schere, Klebstoff



Das Quadrat aus Karton wird zweimal diagonal gefaltet, dann wieder geöffnet. Nun werden alle diagonalen Faltnissen jeweils bis zur Hälfte eingeschnitten.



Nun biege jede zweite Spitze in die Mitte.

Klebe jede Spitze in der Mitte fest. Die Spitzen sollen dabei übereinanderliegen.



Stecke nun zuerst eine Holzperle auf den Nagel, dann das Windrad und zuletzt die zweite Holzperle. Schlage nun den Nagel ca. 1 cm vom oberen Ende in einen Stock.

Der Nagel sollte aber nicht zu tief eingeschlagen werden, sondern etwas locker sitzen, damit sich das Rad gut drehen lässt.

Fertig!

Quelle: Kath. Kinderzeitschrift Regenbogen, www.kinder-regenbogen.at. In: Pfarrbriefservice.de.

Fotos: Karin Teichmann, www.kinder-regenbogen.at. In: Pfarrbriefservice.de

GEMEINDE BORNSTEDT



kirchenkreis-potsdam.de/bornstedt

Vorsitzender des Gemeindegemeinderates
Wolfgang Mairhofer
w.mairhofer@yahoo.com

Gemeindehaus Ribbeckstr. 17
Kirche Ribbeckstr. 40
Friedhof Eichenallee 70

Winterkirche

In den letzten Wochen haben wir unsere Gottesdienste in den renovierten Gemeinderäumen im Gemeindehaus Ribbeckstr. 17 gefeiert. Für die Wintergottesdienste haben wir ein neues Kreuz und einen dazu passenden Leuchter sowie einen Herrnhuter Stern angeschafft. Auf diese Weise bekam der provisorische Altarbereich im Gemeinderaum gleich ein sehr festliches Aussehen. In unserer Kirche fanden lediglich Trauerfeiern statt.

Pfarrer Friedhelm Wizisla



Foto: Wolfgang Mairhofer

Rückblick - Sternsinger

„Da kamen die Könige mit ihrem Stern, sie kamen von weit und sie kamen von fern...“
Am Samstag, dem 6. Januar waren kleine und große Weisen aus dem Morgenland in Bornstedt unterwegs. Sie gingen singen von Haus zu Haus und brachten den Segen für das Jahr 2024. In Potsdam wurden Spenden in Höhe von **8.611,54 €** „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ gesammelt. Seit mehreren Jahren findet das Sternsingen in Bornstedt als ein Ökumenisches Projekt mit den Pfadfindern der katholischen Gemeinde und der Evangelischen Gemeinde Bornstedt statt. Allen fleißigen Menschen, die zum Gelingen des Sternsingen 2024 beigetragen haben, sei ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.

Rückblick - Klausur Gemeindegemeinderat / Gemeindebeirat / Junge Gemeinde

Drei Gremien bzw. Gruppen, eine gemeinsame Klausur. Sie fand am 20. Januar im Gemeindehaus statt. Wir haben uns gefreut, dass das Leitungsteam unserer Jungen Gemeinde unserer Einladung gefolgt ist. Wir haben gehört, wie prächtig sich unsere Junge Gemeinde entwickelt hat. Dabei haben wir auch Max Steinberg gedankt, der über seine bezahlte Arbeitsaufgabe im Kirchenkreis Potsdam hinaus weiterhin unsere Junge Gemeinde leitet, weil ihm die Aufgabe und die Gruppe Freude macht. Wir haben von den zahlreichen Verflechtungen der engagierten Jugendlichen in Region und Kirchenkreis gehört. Weiter haben wir einen engeren Austausch und die gemeinsame Jahresplanung mit der Jungen Gemeinde

beschlossen. Dazu sollen die Vertreter der Jungen Gemeinde zweimal jährlich an den Sitzungen des Gemeindegemeinderates und an der Klausur teilnehmen. Für den Herbst ist ein gemeinsamer Gottesdienst in Planung. Wir haben auch die weitere Gestaltung der oberen Etage des Gemeindehauses für eine bessere Nutzung durch die Jugendlichen verabredet.

Pfarrer Friedhelm Wizisla

VERANSTALTUNGEN

Gemeindeversammlung

Sonntag, 17. März um 11 Uhr im Gemeindehaus

Noch bis zu diesen Terminen feiern wir unsere Gottesdienste im Gemeindeforum. An diesem letzten Sonntag in unserer „Winterkirche“ werden wir eine Gemeindeversammlung haben, bei der wir über die Klausur berichten und den Stand der unterschiedlichen Arbeitsthemen in Gemeindegemeinderat und Gemeindebeirat vorstellen. Sie sind dazu herzlich willkommen! Wir beginnen die Versammlung mit einer Andacht.

Pfarrer Friedhelm Wizisla

Von Gründonnerstag bis Ostern

Eine Abendmahlsfeier in der Karwoche findet am Vorabend des Karfreitags statt:

Gründonnerstag, 28. März um 18 Uhr. Danach begehen wir in Bornstedt den **Karfreitag, 29. März**, wieder mit „Musik und Texten zur Sterbestunde Jesu“. In diesem Jahr habe ich dafür den Trompeter Stephan Rudolph von den Potsdamer Turmbläsern und die Organistin Marina Philippova gewonnen. Es erklingen neben einigen Passionschorälen Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Philipp Telemann und Tomaso Albinoni. Wir beginnen am **29. März** um 15 Uhr. **Ostersonntag** feiern wir einen festlichen Gottesdienst unter freiem Himmel im Pfarrgarten Ribbeckstr. 17. Er beginnt um 9.30 Uhr mit Glockengeläut und unserem Nordblech. *Pfarrer Friedhelm Wizisla*

Gott gab uns Atem - 5 Jahre Nordblech

Sonntag, 21. April um 17 Uhr in der Kirche

Im Januar dieses Jahres ist der Posaunenchor „Nordblech“ fünf Jahre alt geworden, das wollen wir mit einem musikalischen Gottesdienst in Bornstedt gemeinsam feiern und laden alle ein, sich mit uns zu freuen. *Ausführlicher Artikel im Musikteil.*



Chorfest der Nordregion

Sonntag, 28. April, 14.30 Uhr in der Kirche Bornim *Weitere Informationen im Musikteil.*

Taizé-Gebet

Sonntag, 24. März und **12. Mai** jeweils um 17 Uhr in der Kirche

Herzliche Einladung zu diesen Taizé-Gebeten! Gemeinsam wollen wir uns in der von

vielen Kerzen erleuchteten Kirche, bei Gesang, Gebet und in Stille mit Gott verbinden. Die Stille während der durch wiederkehrenden, meditativen Gesängen und Texten strukturierten Andacht, nimmt eine zentrale Stellung ein. In der über mehrere Minuten dauernden Stille bringen wir unsere Anliegen vor Gott und hören auf seine ganz persönliche Botschaft an uns. Wer möchte, kann während der Andacht auch im Altarraum auf einem Kissen am Boden Platz nehmen. Über Ihr zahlreiches Kommen freuen wir uns sehr! *Judith Schiesser*

Weitere Termine zum Vormerken: 14. Juli, 8. September und 10. November.

Gemeindefest mit Begrüßung neuer Gemeindeglieder

Sonntag, 2. Juni von 11-15 Uhr

Wir freuen uns heute bereits auf das Gemeindefest, das wir zur Jahreslosung aus dem 1. Korintherbrief (vgl. Geleitwort) gestalten. Wir beginnen mit einem Familiengottesdienst, den uns das Nordblech mitgestalten wird. Dabei begrüßen wir auch zugezogene oder neue Gemeindeglieder. Anschließend gibt es Imbiss, Kaffee, Kuchen und unterschiedliche Angebote. Die Junge Gemeinde lädt zum Impro-Theater ein, auch Spiele für groß und klein sind dabei. Sie sind dazu herzlich eingeladen. Bei schönem Wetter beginnen wir im Pfarrgarten Ribbeckstr. 17.

So ein Tag der Begegnung ist eine gute Gelegenheit, mit den neuen Gemeindegliedern oder auch mit den Kirchenältesten ins Gespräch zu kommen, Ideen einzubringen und Vorschläge zu machen. Salat oder Kuchenspenden für ein abwechslungsreiches Buffet sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Sie!



Fotos: Sarah Koch

Taufest der Nordregion

Sonntag, 23. Juni, 11 Uhr in der Kirche Sacrow *Weitere Informationen im Regionalteil.*

Frauenkreis

Montag, 4. März, 8. April, 6. Mai und 3. Juni jeweils um 14 Uhr im Gemeindehaus

Seniorenkreis

Dienstag, 12. März, 9. April und 14. Mai jeweils um 14.30 Uhr im Gemeindehaus

Trauer - und Lebenscafé in Bornstedt

Mittwoch, 6. März, 3. April, 8. Mai und 5. Juni jeweils um 16 Uhr im Gemeindehaus Bornstedt, mit Angelika Behm und Roxane Pieper

Für Rückfragen und Einzelgespräche Tel. 0331 95124343



Foto: Wolfgang Mairhofer

Gespräch mit der Bibel

Donnerstag, 14. März, 11. April und 16. Mai jeweils von 17-18.30 Uhr im Gemeindehaus

Ein Angebot für alle, die sich für das Neue Testament und das Leben Jesu interessieren: Wir treffen uns einmal im Monat, um ausgewählte Texte zu besprechen. Wir wollen uns fragen, wie das vor langer Zeit Geschriebene entstanden ist und was es für unser Leben heute bedeutet.

Lesekreis für Männer

Mittwoch, 20. März, 17. April und 15. Mai um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Bornstedt
Wir stellen uns gegenseitig Literatur oder Autorinnen und Autoren vor.

Konzert „Wochenend und Sonnenschein“

Samstag, 22. Juni, 18 Uhr in der Kirche Bornstedt
Der Kammerchor ‚CANTAMUS POTSDAM‘ lädt herzlich ein.

Weitere Infos auf den Musikseiten



FOTO: Cantamus Potsdam

Blockflöten-Ensemble

mittwochs, 18-19 Uhr im Gemeindehaus Weitere Infos finden Sie auf den Musikseiten.

Frauenchor Singkreis

dienstags, 17.30-19 Uhr im Gemeindehaus
mit Elisabeth Bethke Tel. 0331 6474584, auch in den Ferien

Neu

Neues Angebot für Trauernde

Die ev. Kirchengemeinde Bornstedt erweitert ihr Angebot für Trauernde mit einem Trauer- und Lebensspaziergang.

Weitere Informationen finden Sie auf S. 9.

Rückblick – Dank den Akteuren beim Krippenspiel

„Wir gehen heute nach Bethlehem, Hand in Hand und Schritt für Schritt, Gott geht mit uns mit“ - mit diesem Lied begannen 21 Kinder am Heiligabend das Krippenspiel. Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder, die wochenlang die Texte und Lieder einstudiert haben. Ein Dankeschön an Albert Schwericke und Ben Briesenick, die bei den Proben geholfen haben.



Familiennachmittage in Bornstedt

Jeden Mittwoch können Familien von 16-17.30 Uhr im Gemeindehaus zusammenkommen, um gemeinsam zu basteln, zu spielen, zu experimentieren und Tee zu trinken. Es gibt wechselnde Angebote für Kinder unterschiedlicher Altersgruppen und ihrer Eltern und macht bisher viel Spaß! Gerne können auch eigene Spiele mitgebracht werden.

Hanna Schlagk

Die nächsten Termine:

Mittwoch, 13. März um 16 Uhr

Gesellschaftsspiele

Mittwoch, 20. März um 16 Uhr

Basteln und Vorlesen

Freitag, 22. März um 16 Uhr

Rund ums Ei, Backen von Osterlämmchen und Osterkekse

Familiennachmittag
 im Gemeindehaus in der Ribbeckstr.17
 Evangelische Kirchengemeinde Bornstedt
 um 16-17.30 Uhr

Mittwoch, 13.3. Gesellschaftsspiele
 Mittwoch, 20.3. Basteln und vorlesen
 Freitag, 22.3. Rund ums Ei,
 Backen von Osterlämmchen
 und Osterkekse

Informationen:
 • Hanna Schlagk Mobil: 0160 95391874
 Kathleen.worfe-holzki@evkirchepotsdam.de
 Evangelische Kirchengemeinde Bornstedt, Ribbeckstr.17,
 14464 Potsdam

Theatergruppe in Bornstedt

Montag, 8. April und 15. April um 17 Uhr

Wir üben ein Anspiel für den Familiengottesdienst am 21. April in Golm ein. Wer hat Lust, dies einzuüben?

Anmeldung bitte unter Kathleen.woite-holzki@evkirchepotsdam.de

Chor für Kinder im Grundschulalter

montags 15.45-16.30 Uhr im Gemeindehaus Bornstedt (nicht in den Ferien)

mit Anne Schulz Tel. 0160 5020322



Bibelfrühstück

Sonntag, 7. April um 9.30 Uhr im Gemeindehaus

Wir frühstücken gemeinsam und werden dann eine biblische Erzählung hören und sehen.

Legobautage in Bornstedt

Samstag, 13. April und Sonntag, 14. April jeweils von 10-15 Uhr

Im April gibt es die Möglichkeit für Familien mit Kindern zwischen 7 und 13 Jahren, 1000de

von Legosteinen zu verbauen. Bei diesen Legobautagen, den Eltern-Kind-Bautagen, sind auch die Väter, Mütter, Großeltern, Onkels, Tanten oder Paten eingeladen, zusammen mit ihren Kinder zu bauen. Zwischendurch werden wir in eine biblische Geschichte eintauchen und es bleibt natürlich Zeit für eigene Bauwerke und Kreationen. Ein Mittagessen wird angeboten. Baugelände sind unsere Gemeinderäume in der Ribbeckstraße 17. Zur Bauabnahme um 14.30 Uhr sind weitere Elternteile und Geschwister eingeladen. Jeweils um 14.30 Uhr werden helfende Hände zum Abbau gebraucht.

Kosten: Kinder 4 €, Erwachsene 5 €

Anmeldung bitte unter kathleen.woite-holzki@evkirchepotsdam.de

Wer kann eine Suppe für Samstag oder Sonntag kochen und bringen? Wer kann in der Küche helfen? Wir freuen uns über Unterstützung!

Kathleen Woite-Holzki

Creative Commons 4.0 BY-NC

GEMEINDE EICHE

www.evkirchepotsdam.de/gemeinden/eiche

Vorsitzender des Gemeindegemeinderates
Florian Kohlrusch-Link
florian.kohlrusch-link@email.de



Kirche: Kaiser-Friedrich-Str. 103
Bürgertreff: K.-Friedrich-Str. 106

Neubesetzung des Bauausschusses

Der Gemeindegemeinderat hat Matthias Hägele in den Bauausschuss berufen. In der Ausschuss-Sitzung am 3. Januar wurde er einstimmig zum Vorsitzenden gewählt. Dank seiner Tätigkeit im Bauberuf ist er für die Aufgabe gut vorbereitet. Die weiteren Ausschuss-Mitglieder sagten ihm natürlich ihre Unterstützung zu. An dieser Stelle sei noch einmal seiner Vorgängerin, Barbara Renisch, gedankt, die über viele Jahre die Baumaßnahmen an und um unsere Kirche als Ausschuss-Vorsitzende betreut hat. Mit großem Eifer hat sie die grundlegende Instandsetzung der Außenmauer in mehreren Bauabschnitten vorangetrieben und dafür Mittel bei der Denkmalpflege und dem Kirchenkreis eingeworben. Auch der Kirchbauverein hat Unterstützung geleistet. Erinnerung werden soll besonders an die kunstvollen historischen Metall-Läufe am Mauerabschnitt zur Kaiser-Friedrich-Straße. Dort hat sie mit Spürsinn Restteile aufgefunden und so eine historisch korrekte Rekonstruktion ermöglicht. In Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Potsdam hat sie auch die Erneuerung der historischen Metall-Grabmale im Kirchgarten angeregt. Herzlichen Dank unserem Gemeindeglied Renisch und eine gute Zeit im altersbedingten Ruhestand. *Volker Müller*

Gedenken an Irmgard Behrendt

„Gott behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit“

Unter diesem Wort aus dem 121. Psalm nahmen wir Abschied von Irmgard Behrendt. Sie verstarb im gesegneten Alter von 99 Jahren. Durch die aufopfernde Pflege ihrer Enkeltochter war es möglich, dass sie auch in ihrem geliebten Zuhause die Augen schließen durfte. Im Familien- und engem Freundeskreis hielt Pfarrerin Wizisla eine Aussegnungsfeier, bei der bewegende Erinnerungen ausgetauscht wurden. Die ökumenische Trauerfeier mit Pater Giese fand am 1. Februar in unserer mit bunten Blumen geschmückten Kirche statt.

Anschließend zog die Trauergemeinde zum Eicher Friedhof. So viele Menschen fanden sich für ein letztes „Pfiat di“ zusammen.



Die in der Nähe von München geborene und aufgewachsene Irmgard blieb ihrer Heimat immer verbunden. Nachdem sie dann ihren Mann Wilhelm, damals in Bayern internierter Soldat – ein Eicher Urgestein – kennen und lieben gelernt hatte, kam sie 1947 mit ihm nach Eiche, 1947 heirateten sie. Und sie, die kontaktfreudige, katholische Irmgard, fand sich in das ostdeutsche, eher protestantische Umfeld schnell ein. Dem Ehepaar wurden zwei Söhne geschenkt, Norbert und Michael.

Von Anfang an lebte sie Ökumene. Ihr Mann Wilhelm war Kirchenältester und „seine“ Dorfkirche bedeutete ihm viel. Nach der Bombardierung des Kirchturms und der damit verbundenen Zerstörung der Kuppel, sorgte er mit anderen zusammen dafür, dass das Dach wieder geschlossen wurde. Auch nach dem Tod ihres Mannes hatte sie immer ein Auge auf die Eicher Kirche, fühlte sich dafür verantwortlich, dass alles seinen geregelten Gang nimmt...

Ihr fröhliches Lachen wird uns in Erinnerung bleiben.

Antje Blank

Wer in Eiche groß geworden ist, kannte sie und wer zuzog lernte „Irmchen“ ganz schnell kennen. Oft in praktischen Sachen, wenn die Tische und Bänke für das Gemeindefest aus ihrer Scheune zu holen waren, oder auch die Einhausung für die Grabmale. Wenn es mal außerhalb von der gewohnten Samstagabendzeit, an der sie immer läutete, etwas gab, zum Beispiel, wenn der Kirchenschlüssel, der bei ihr hinterlegt war, gebraucht wurde.... Es gab immer ein gutes Wort von ihr mit auf den Weg. Irmchen wird in unserer Erinnerung bleiben.

Ralf Michaelis

VERANSTALTUNGEN

Weltgebetstag der Frauen

Freitag, 1. März um 19.30 Uhr in der Kirche Eiche

An diesem Freitag wird wieder auf der ganzen Welt über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg, von Tausenden von Christen der Weltgebetstag der Frauen gefeiert. Wir laden Sie, Frauen, Männer, Jugendliche, herzlich zum Gottesdienst ein. Dieses Jahr kommt der Weltgebetstag aus Palästina. Die Gottesdienstordnung wurde schon 2022 erstellt. Dieser Weltgebetstag ist herausfordernd. Wir nehmen eine Region in den Blick, in der Krieg herrscht. Wann, wenn nicht jetzt, sollten christliche Frauen aller Konfessionen sich weltweit zu Gottesdienst und Gebet, zu Klage und Schweigen, zu inständigem Bitten um Frieden versammeln? Wann, wenn nicht jetzt? In unserem gemeinsamen Gebet hoffen wir darauf, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für das Erreichen des Friedens getan wird.

Ein „Band des Friedens“ (Eph 4,3) wird uns dabei ein Hoffnungszeichen sein.

S. Ganz-Laschewsky, Ökumenische Frauengruppe

Frühjahrsputz

Samstag, 9. März um 9 Uhr auf dem Kirchengelände

Wir laden herzlich zur Mithilfe ein für

- den Kirchenputz innen und das Nebengebäude
- das Kirchengelände und die Außenkante Mauer
- Baumschnitt (Pflugeschnitt)
- die Einhausung muss abgebaut werden.

Für Verpflegung mit ausreichend heißem Kaffee und Tee ist natürlich gesorgt, ich überlege mir natürlich wieder etwas Leckeres. Ihre Kinder dürfen gern mitkommen.

In freundlicher Erwartung auf Ihre Unterstützung begrüßt Sie im Namen des Gemeindevorstandes *Ralf Michaelis*. (0331 500233)

Abendkirche

Wir bieten an jedem **3. Sonntag** im Monat keinen Vormittagsgottesdienst, dafür aber eine Abendkirche um 17 Uhr an. Dieses seit 2023 neue Gottesdienstformat begann in diesem Jahr mit dem Thema „Arbeit und Liebe“, das Thema wird abgeschlossen am **17. März** mit dem Interview der Kinderkrankenschwester Katrin Wöckener und wieder etwas anderer Kirchenmusik. Die nächsten Abendgottesdienste finden am **21. April** mit einer Kunst-Abendkirche mit Angela Müller und am Pfingstsonntag, **19. Mai** mit Pfarrer i.R. Bernhard Ullrich statt. Sie sind dazu herzlich eingeladen.

Pfarrer Friedhelm Wizisla

Familiengottesdienst

Ostersonntag, 31. März um 11 Uhr

Wir werden in Eiche einen Familiengottesdienst mit der Gemeinde feiern. Dabei werden wir wieder singen: „Wir wollen alle fröhlich sein in dieser österlichen Zeit...“ Wir bereiten den Gottesdienst mit einem Team vor. Anschließend gibt es einen kleinen „Ständerling“ vor der Kirche sowie eine Überraschung für die Kinder.

Pfarrer Friedhelm Wizisla

Gott gab uns Atem - 5 Jahre Nordblech

Sonntag, 21. April um 17 Uhr in der Kirche Bornstedt

Im Januar dieses Jahres ist der Posaunenchor „Nordblech“ fünf Jahre alt geworden, das wollen wir mit einem musikalischen Gottesdienst in Bornstedt gemeinsam feiern und laden alle ein, sich mit uns zu freuen.

Ausführlicher Artikel im Musikeil.



Chorfest der Nordregion

Sonntag, 28. April, 14.30 Uhr in der Kirche Bornim

Weitere Informationen im Musikeil.

Stunde der Musik und Dichtung

Sonntag, 26. Mai um 17 Uhr, Dorfkirche Eiche

„Meine Kinderjahre“

Aus den Erinnerungen von Theodor Fontane. Zu einer Lesung umrahmt mit Harfenmusik lädt der Kirchbauverein herzlich ein. Es liest Sonja Walter und Dagmar Flemming ist an der Harfe zu hören. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Michaela Triebel

Konfirmationen

Die Konfirmation unserer Jugendlichen wird am Vorabend des Pfingstfestes und am Pfingstfest selbst in der großen Kirche in Bornim stattfinden. Bitte entnehmen Sie die Termine der Gottesdienst-Tabelle am Schluss des Nordlichtes.

Taufest der Nordregion

Sonntag, 23. Juni, 11 Uhr, Kirche Sacrow

Weitere Informationen im Regionalteil.

Gemeindefest

Samstag, 8. Juni ab 14.30 Uhr

Unser jährliches Gemeindefest erleben wir bei hoffentlich schönem Wetter im Garten des Gemeindehauses, feiern einen fröhlichen Familiengottesdienst und verbringen dann den Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, Spielen für die Kinder und einem Stehgreif-Theaterstück. Auch in diesem Jahr steht das Fest unter dem Thema der Jahreslosung aus dem Korinther des Apostels Paulus „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“. Bitte halten Sie nach Möglichkeit den Tag frei. Wir freuen uns auch über Spenden zur Kaffeetafel und über Beiträge zum Abendbrot. Schluss wird gegen 20 Uhr sein.

Volker Müller

Gemeindekirchenrat

Dienstag, 19. März, 16. April und 21. Mai jeweils um 19.30 Uhr in der Kirche

Bitte informieren Sie die Ältesten jeweils vor den Terminen über Wünsche und Probleme.

Junge Gemeinde

Mittwoch, 13. März, 17. April und 22. Mai von 17.30-19 Uhr

Die Junge Gemeinde Eiche trifft sich in den Räumen des Bürgertreffs. Herzliche Einladung an alle jungen Menschen, die Interesse an einem besonderen jugendgemäßen Austausch und intensiven Gesprächen in kleiner Runde haben. *Verena Willfurth*

Kirchenchor

donnerstags 19.30-21 Uhr in der Kirche mit Anne Schulz Tel. 0160 5020322.

Seniorenkreis

Unsere Gruppe trifft sich immer am **Donnerstag**, meist ist es der zweite im Monat, um 16 Uhr im „Prinzen Heinrich“, das wird wieder sein am **14. März, 25. April und 23. Mai**. Die Gruppe wächst, inzwischen sind auch einige Männer dabei. Wer möchte noch einmal unverbindlich bei uns vorbeischaun?

Rufen Sie mich an. Pfarrer Friedhelm Wizisla, Tel. 96 78 10 33

FÜR KINDER

Bibelentdecker*innen

Spannende Termine für die Bibelentdecker*innen! Gleich zweimal wollen wir unterwegs sein. Dafür brauchen wir aber dringend die Anmeldung interessierter Kinder ab Schulalter. Am **Samstag, 9. März**, sind wir eingeladen in die Geschichtenwerkstatt zu kommen. Kinder, die schon länger mit bei uns dabei sind, werden sich vielleicht daran erinnern. Das letzte Mal waren wir dazu in der Nikolaikirche. Und alle haben gefragt: Wann gibt es so etwas wieder einmal? Nun ist es soweit. Diesmal wird es in den Räumen des Heilig-Kreuz-Hauses in der Kiezstraße stattfinden. Das heißt: Wir kommen sehr gut mit dem Bus dorthin.

Diesmal gibt es Geschichten zur Jahreslosung „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!“ Ich habe uns zu 9.30 Uhr dort angemeldet. Die Veranstaltung dauert dreieinhalb Stunden. Ich bin schon ganz gespannt darauf. Wer hat Lust, mit dabei zu sein? Anmeldung bitte ganz kurzfristig, bis spätestens zum 6. März an blank.eiche@gmx.de

Und für den **Samstag, 20. April**, haben wir auch schon einen Auswärtstermin... Bereits im vergangenen Jahr wollten wir mit den Kindern ins Bibellabor nach Berlin fahren. Damals war der Termin wohl ungünstig, so versuchen wir es noch einmal. Wir würden natürlich wieder mit öffentlichen Verkehrsmitteln dorthin fahren. Es sollten allerdings genügend Kinder mit dabei sein, damit sich der Aufwand für die Mitarbeiter im Bibellabor auch rentiert. Also, wer kommt mit? Anmeldungen hierzu bitte noch vor den Osterferien an blank.eiche@gmx.de

Am **Samstag, 18. Mai**, treffen wir uns wieder von 9.30 bis 11.30 Uhr im Bürgertreff. Dort geht es dann mit unserem Jahresthema „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ weiter. Es gibt dazu so viele spannende Geschichten in unserer Bibel und uns sind noch viel mehr tolle Bastelarbeiten dazu eingefallen... *Antje Blank*

Kindergottesdienste

Sonntag, 10. März, 14. April und 12. Mai jeweils um 11 Uhr in der Kirche
Verena Willfurth ist bestens auf die Kinder vorbereitet und freut sich, mit ihnen parallel zum Gemeindegottesdienst, in den Bürgertreff hinüberzugehen.

Oberlin-Kinderkirche

5. März, 26. März, 9. April, 23. April, 14. Mai und 28. Mai

PFINGSTGEMEINDE / SACROW



kirchenkreis-potsdam.de/pfingst

Evangelische Pfingst-Gemeinde Potsdam

Große Weinmeisterstraße 49 a/b.

14469 Potsdam

Heilandskirche am Port von Sacrow

Vorsitzender des Gemeindegemeinderates:

Karl-Heinrich von Bothmer

v.bothmer@t-online.de

Bankverbindung: Evangelische Bank eG

KtNr.: 390 9859, BLZ : 520 604 10

IBAN: DE12 5206 0410 0003 9098 59

BIC: GENODEF1EIK

„Strahlen brechen viele aus einem Licht. Unser Licht heißt Christus“



Foto: Stephan Krüger

Ein neues weißes Antependium für den Altar der Pfingstkirche.

Mit besonderer Sorgfalt behandeln wir alles, was wir wertschätzen. In unseren Kirchen ist es der Altar, der herausgehoben ist. Von hier senden wir im Gottesdienst unsere Gebete zu Gott, von hier wird der Segen erteilt, von hier wird das Abendmahl ausgeteilt und um den Altar herum gefeiert. Darum schmücken wir ihn nicht nur mit Kerzen und Blumen, sondern

auch mit Tüchern, den Paramenten oder Antependien. Ebenso hängt an der Kanzel, von wo aus das Wort Gottes verkündigt wird, ein Antependium in kleinerer Form. Die Wörter Antependium („das Herabhängende“) und Parament („das Bedeckende“) kommen aus dem Lateinischen.

Die Antependien begleiten uns durch das Kirchenjahr, denn jede Zeit und jedes Fest im Jahr hat eine eigene Farbe, die sich im Gottesdienst in den Antependien wiederfindet (Violett, Weiß, Rot, Grün). Die Haltbarkeit liturgischer Textilien liegt in der Regel zwischen 50 bis 100 Jahren. Sind sie verschlissen oder werden als überholt empfunden, dann beginnt das Nachdenken über einen Austausch. So war es in unserer Gemeinde 2015. Auch die fortschreitende Restaurierung des Innenraums seinerzeit gab Anlass, sich mit einer Neuanschaffung zu befassen. Die grünen Antependien machten den Anfang, welche seit 2016 unsere Kirche in der Trinitatiszeit schmücken. Nun also Weiß.

Weiß ist keine Spektralfarbe, sondern entsteht durch ein Zusammenspiel aller Einzelfarben, welches den gleichen Farbeindruck hervorruft wie das Sonnenlicht. Weiß ist die symbolische Farbe der Unschuld, der Reinheit, der Vollkommenheit und der Wahrheit und versinnbildlicht Jesus Christus als das „Licht der Welt“. Weiß ist somit die Christusfarbe insbesondere an den hohen Festtagen an Weihnachten und an Ostern. Das weiße Antependium

hängt auch am Ewigkeitssonntag als Ausdruck dessen, dass Christus den Tod überwunden und neues Leben gebracht hat - und wir die Verstorbenen mit Christus verbunden wissen. So zierten zum Ewigkeitssonntag des vergangenen Jahres die neuen weißen Antependien erstmalig unsere Kirche. Vorausgegangen war ein intensiver Prozess, in welchem sich der Gemeindegemeinderat über die passende Gestaltung und Ausfertigung klarwerden musste. Einig war man sich darüber, dass sich die Textilien in Material, Formensprache und visuellem Stil an den bereits neuen grünen orientieren sollten.

Und so wurde die bewährte Künstlerin Beate Baberske aus Neuendettelsau, wo 1858 der Pfarrer Wilhelm Löhe die erste evangelische Paramentenwerkstatt eröffnet hatte, erneut beauftragt. Nach intensiven Diskussionen um die vorgelegten Entwürfe (man kann sich als Laie kaum vorstellen, in wie vielen unterschiedlichen Farbnuancen es weiße Seide und goldenes Stickgarn gibt und auf welcher mannigfachen Weise man Seidenstoffe weben kann...), einigte man sich auf die sehr schön gestalteten Exemplare: mit Goldfaden bestickte Ashoka-Seide. Zu den Motiven schreibt die Künstlerin selbst: „Das zentrale Fenster wird zum Himmlischen Jerusalem. Zwölf Kreise gruppieren sich um ein Zentrum. Es können die Zwölf Tore sein („Von zwölf Perlen sind die Tore“), vielleicht sitzen auch die Jünger am Tisch. Die Ranken des Raumes stehen als Spiralen für das Weiterwirken unter uns Menschen. Ihre Schwünge fügen sich zu einem großen Bild zusammen. Jesus ist unter uns. Er wirkt mitten zwischen uns.“

So erschöpft sich dieses zeitgenössische Kunstwerk nicht in Zierde oder Schmuck, sondern trägt eine theologische Botschaft in sich, die dazu anreizt, entdeckt zu werden.

Diese Möglichkeit bietet sich wieder am Osterfest. Es lohnt sich, dann einmal vor den Altar zu treten, das liturgische Textil zu betrachten und sich inspirieren zu lassen.

Stephan Krüger

Endlich Bewegung: Der „alte“ Jugendkeller ist nun ein „neuer“ Jugendkeller

Von nichts kommt nichts. Deshalb zeigen die Mitglieder der Jungen Gemeinde erfreuliches Engagement, gepaart mit dem Willen zum Zupacken. Sie beschlossen, die Sache in die Hand zu nehmen und ließen es dabei nicht an Einsatz und Engagement fehlen. Zunächst musste eine bessere Kommunikation zum Gemeindegemeinderat aufgebaut werden. Um nachhaltig ins Gespräch zu kommen, hatte die Junge Gemeinde den GKR eingeladen - in der Erwartung, gemeinsam neue Ideen für die Zusammenarbeit in den unterschiedlichen Gremien der Kirchengemeinde zu entwickeln. Es wurde viel mehr: Ein schöner Abend mit Andacht,



Gesprächen, Brainstorming und nicht zuletzt Tee und Gebäck. Neben vielen neuen Ideen und Anstößen für noch mehr Miteinander kam auch der marode Zustand des Kellers zur Sprache.

Dieses Problem war dem GKR nicht entgangen, einige Themen waren bereits in Arbeit, aber das noch unklare Gesamtkonzept wurde zum Hauptthema des Abends. Es gab dringenden Handlungsbedarf, die Fenster waren

undicht, der Putz bröckelte von den Wänden und eine einfache Glühbirne - lose in die Fassung gedreht - musste für Licht sorgen. All diese Probleme waren natürlich auch dem GKR nicht neu. Deshalb waren zu diesem Zeitpunkt die neuen Fenster schon beauftragt, und die Maurerarbeiten hatten auch schon begonnen. Doch da ging noch mehr. Die Jugendlichen hatten sich zwar, so schien es mir, mit ihren Treffen auf der „Baustelle“ arrangiert, doch allen anderen war klar, dass für eine fruchtbare Jugendarbeit in der Gemeinde auch die räumliche und materielle Ausstattung stimmen muss. Da es sich beim Jugendkeller keineswegs um einfache Kellerräume handelt, sondern um einen schönen Gewölbekeller mit Wandmalereien, Eichenparkett und Sichtmauerwerk, war die Ausgangsposition zufriedenstellend, die erhaltenden Baumaßnahmen liefen und der Beschluss für eine neue Teeküche und die weitere Renovierung wurde umgehend vom GKR gefasst.

Mit Abschluss der Maurerarbeiten und nach der Installation der neuen Fenster gingen die Jugendlichen - gemeinsam mit ihrer Teamleiterin Johanetta und unter Anleitung von mir - daran, die Wände zu spachteln und zu streichen. Die Wandgemälde, die neuen Fenster und alles Weitere wurde vorher sorgfältig abgeklebt. Das große Streichen konnte beginnen. Bis zu fünf Jugendliche trafen sich an mehreren Wochenenden und arbeiteten mit viel Ausdauer und Engagement. Die Arbeit ging ihnen mit Musik, Getränken und Nascherei großartig von der Hand. Nach vielen Mühen konnte sich das Ergebnis sehen lassen. Die Jugendräume erstrahlen nun in neuem Glanz. Fehlten nur noch neue Lampen und eine Lichterkette und die Weihnachtsfeier konnte stattfinden, wenn auch noch ohne Teeküche.

Ich möchte mich an dieser Stelle für das großartige Engagement aller Beteiligten bedanken und gehe davon aus, dass unsere Junge Gemeinde demnächst unser Gemeindeleben noch stärker bereichern wird. *Lennart Baaske, GKR*

Ausblick auf die Konzertsaison 2024 in der Heilandskirche

Genau 15 Jahre ist es her, dass wir in Sacrow ein historisches Fest gefeiert haben: Die Indienstnahme der wunderbaren Wegscheider-Orgel in der Heilandskirche! Aus Anlass dieses kleinen Jubiläums steht hier folgerichtig in der Konzertsaison 2024 auch die Orgel im Vordergrund. Organisten aus dem In- und Ausland haben ihr Kommen dafür zugesagt. Darunter sind Ekaterina Leontjewa (7. Juli) aus St. Petersburg und František Vaníček (6. Oktober) aus Prag. Beide waren in den letzten Jahren schon mehrfach zu Gast in Sacrow. Seinen ganz persönlichen Ehrentag kombiniert Prof. Dr. Ulrich Eckhardt mit unserem kleinen Orgeljubiläum: Der ehemalige Intendant der Berliner Festspiele und der Berliner Philharmoniker feiert im Mai seinen 90. Geburtstag und beschenkt uns dazu am 5. Mai mit einem Konzert in der Heilandskirche, das er selbst an der Orgel bestreitet. Mit Levan Zautashvili (1. September) und Elizaveta Suslova (1. Dezember) stellen sich zwei sehr junge Organisten aus Brandenburg vor, die mit ihrem enormen Können



Foto: Reinhard Beyer

sehr zu beeindrucken verstehen. Einen Gast aus Spanien werden wir am **4. August** mit Loreto Aramendi begrüßen. Sie ist Professorin am F. Escudero Conservatoire in San Sebastián und zugleich Hauptorganistin der Basilika von Santa Maria del Coro.

Etwas ganz Besonderes ist für Sonnabend, **22. Juni**, geplant: Der italienische Orgelvirtuose Paolo Oreni (Treviglio) hat sich bei seinem Konzert im vergangenen Jahr so sehr in die Wegscheider-Orgel verliebt, dass er darauf gedrungen hat, in 2024 wieder bei uns spielen zu dürfen. Mangels freier Termine, kamen wir auf die Idee eines Konzerts in der kürzesten Nacht des Jahres. Beginn ist 21 Uhr! Paolo wird die Woche zuvor sozusagen als „Organist in Residence“ in Sacrow verbringen und uns zum Abschluss dann passend zum Standort der Kirche ein Konzert mit „Wasser-Musiken“ präsentieren. Mehr wird noch nicht verraten. Sie sollten sich ganz besonders diesen Termin schon einmal notieren, um dieses Ereignis mit diesem außergewöhnlichen Musiker nicht zu versäumen!

Es wird in 2024 aber nicht nur Orgelmusik in Sacrow geboten. Eröffnet wird die Saison wie üblich am Palmsonntag (**24. März**) mit einem Passionskonzert, das dieses Mal von den in Potsdam bestens bekannten Künstlern Gabriele Näther (Sopran), und Tobias Segsa (Orgel) gestaltet wird. Ebenfalls eine reine Potsdamer Besetzung erwartet Sie am **7. Juli** für ein fröhliches Sommerkonzert mit Uta Meyer (Sopran), Johann Kaufhold (Bariton) und Susanne Catenhusen (Cembalo).

In diesem Jahr wird es auch wieder eine Hubertus-Messe unter freiem Himmel vor der Heilandskirche geben, ein Ereignis, das schon 2021 und 2022 sehr großen Anklang gefunden hat. Die Jagdhornbläser der Insel Usedom haben zugesagt, am **10. November** um 15 Uhr wieder bei uns in Potsdam zu blasen. Und natürlich findet am Oster-Sonntag die traditionelle musikalische Ostermette (**31. März, 7 Uhr**) statt, ebenso wie am Heiligabend (**Di., 24. Dezember**) um 23 Uhr die Musik zur Christnacht. Unser treuer Alt-Kantor Matthias Trommer gestaltet beide Termine wie immer mit den Sacrower Vocalisten und den Sacrower Choralbläsern.

Das detaillierte Programm mit allen Konzert- und Gottesdienst-Terminen liegt in unseren Kirchen als Faltblatt zum Mitnehmen aus. Auf der Internetseite www.heilandskirche-sacrow.de/termine.html steht der Flyer auch zum Download bereit. Überhaupt ist es sinnvoll, sich auf dieser Webseite auch kurzfristig über Änderungen oder Aktualisierungen zu informieren. Der Eintritt zu allen Konzerten ist jeweils frei. Aber Sie wissen ja: Die Finanzierung der Konzertreihen ist allein möglich durch Ihre Spenden!

Reinhard Beyer, Konzert-Organisation Heilandskirche

Nachruf für Klaus Weise

Der Kirch- und Orgelbauverein trauert um sein Gründungsmitglied Klaus Weise. Klaus Weise wurde am 9. Mai 1928 in Danzig-Langfuhr geboren und verstarb am 10. Dezember 2023 in Potsdam im Alter von 95 Jahren. Nach dem Krieg absolvierte Herr Weise eine Banklehre und arbeitete zunächst zehn Jahre in Frankfurt/Oder. 1961 zog er mit seiner Familie nach Babelsberg. Ab 1972 bis zum Renteneintritt 1993 arbeitete Herr Weise für

den Landesausschuss für Innere Mission. Er lebte viele Jahre zusammen mit seiner Frau im Betreuten Wohnen im Emmaushaus. 1996 gehörte er zu den Gründungsmitgliedern des Vereins zur Förderung der Kirchenmusik, der heute als Kirch- und Orgelbauverein firmiert. Bis 2008 verantwortete Herr Weise die Kasse des Vereins. Während seiner Amtszeit wurden die Gelder für die neue Orgel gesammelt. Im Jahr 2019 wohnte er der Fertigstellung des Instrumentes bei. Seine gemeindliche Heimat war aber das Emmaushaus mit seinen Bewohnerinnen und Bewohnern geworden, sie begleitete er dort treu als Kirchendiener durch die vierzehntägig stattfindenden Gottesdienste. Herr Weise verstarb auf den Tag genau zwölf Jahre nach seiner lieben Frau. Sein Portrait und ein kurzer Lebenslauf schmückten 2006 einen Kalender der Gemeinde. Sein Motto damals war: „Sparen ist wichtig, man darf es bloß nicht übertreiben“. Wir verdanken Herrn Weise sehr viel und denken beim Klang der Orgel an ihn. *Stefanie Hausmann für den Vorstand des Kirch- und Orgelbauvereins*



Foto: Stefanie Hausmann

Nachruf für Prof. Dr. Wilhelm Nordemann

Viele werden diesen freundlichen Herrn kennen und sein Lächeln, wenn er einen erkannte. Krankheitsbedingt war das später nicht mehr der Fall - sein Lächeln blieb. In der Pfingstkirche war er zu treffen oder beim Spazierengehen mit seiner Frau im Neuen Garten. Dort, in ihrem schönen Haus, hat er die letzten 30 Jahre seines Lebens gut gelebt, Kinder und Enkel ganz in der Nähe, eine Tochter und zwei Söhne führen die große Berliner Kanzlei in Potsdam unter dem Familiennamen weiter. Nun ist er drei Tage vor seinem 90. Geburtstag am 5. Januar gestorben, bis fast ganz zuletzt hingebungsvoll gepflegt von seiner Frau: Prof. Dr. Wilhelm Nordemann.



Foto: Familie Normann

Weit gebracht hat er es in der Welt der Wissenschaft und Rechtspflege. Das Urheberrecht war sein Spezialgebiet. Er hat erreicht, was nur Wenigen vergönnt ist: Es gibt einen Wikipedia-Eintrag unter seinem Namen. Was in diesem Artikel nicht erwähnt wird, wurde bei der Trauerfeier und dem anschließenden Empfang in bewegenden Worten geschildert. Die Bornstedter Kirche war Ende Januar bis auf den letzten Platz besetzt. Wegbegleiter und Freunde aus der Berliner Zeit und aus Potsdam, unter ihnen viele aus unserer Pfingstgemeinde, sangen sein Lieblingslied: „Lobe den Herren ..., der dich freundlich geleitet“. Ja, so war es. Vom Bauernjungen aus dem Oldenburger-Land (diese seine Wurzeln waren ihm stets bewusst und wichtig) bis zum Senior einer renommierten Kanzlei in Ku'damm-Nähe und zum Universitätsprofessor - er selbst fühlte sich geleitet und gehalten von Gott. Folgerichtig hat er sich auch für „die Kirche“ ehrenamtlich engagiert, im GKR seiner Heimatgemeinde in

Kladow, in der Landessynode, in vielen Aufsichtsräten, Vorständen und Kuratorien christlicher Einrichtungen und Werke. Und ganz vielen Menschen hat er uneigennützig geholfen. Er war die Güte selbst, lebte nach dem biblischen Grundsatz: „Geben ist seliger als nehmen“. Am Ende des Trauergottesdienstes wurde ihm der alte Valetsegen zugesprochen: „Es segne dich Gott, der auch dich zu seinem Ebenbild geschaffen hat“. Ebenbild Gottes - seine unzerstörbare Würde ist darin begründet, bis zuletzt, bis in den Tod und darüber hinaus. Das tröstet uns. Ebenbild Gottes heißt nun aber auch, dass wir Gottes Menschenfreundlichkeit und Güte in dieser Welt zum Ausdruck bringen können. Wilhelm Nordemann hat sie sichtbar und erfahrbar gemacht. Das macht uns unendlich dankbar. Und so passt zu ihm wie zu keinem andern, was Fontane den Pastor Lorenzen in seinem Roman „Stechlin“ über seinen Romanhelden auf die Frage nach seinem Bekenntnis sagen lässt: „Er hatte davon weniger das Wort als das Tun. Er hielt es mit den guten Werken und war recht eigentlich das, was wir überhaupt einen Christen nennen sollten, denn er hatte die Liebe.“

Danke Gott für diesen Menschen!

Gerhard Rütenik

VERANSTALTUNGEN

Passionsandachten

mittwochs um 19 Uhr in der Pflingstkirche. In der Passionszeit finden wieder mittwochs die Passionsandachten in der Pflingstkirche statt. Am 6. März mit J. Schalinski, am 13. März mit V. von Riegen, am 20. März mit M. u. K. Paetzholdt und am 27. März mit St. Krüger.



Herzliche Einladung zum Frühjahrsputz Sonnabend, den 16. März 2024



Auf dem Gemeindegelände in der Kirche und im Kindergarten werden auch in diesem Frühjahr wieder viele kleine und große helfende Hände gebraucht.

Beginn: 9.00 Uhr
Ende: ca. 13.00 Uhr

Was gibt es zu tun?

- Wiesen harken
- Die Straße fegen
- Wildwuchs aus den Hecken entfernen
- Regenerinnen und Regeneinläufe reinigen
- Den Innenraum der Kirche vom Staub befreien

Für ein zweites Frühstück wird gesorgt sein.

Bitte bringen Sie eigene Gartengeräte (Laubbesen, Harken, Schubkarren, Gartenscheren etc.) mit.

Der Container für die Entsorgung der Gartenabfälle befindet sich auf dem Kirchplatz.

Wir freuen uns auf Ihr/euer Kommen.

Stefan Schalinski
für den Bauausschuss
der Gemeinde



Plakat: S. Schalinski

Frühjahrsputz

Samstag, 16. März von 9-13 Uhr
auf dem Pflingstgelände



Gott gab uns Atem - 5 Jahre Nordblech

Sonntag, 21. April um 17 Uhr in der Kirche Bornstedt

Im Januar dieses Jahres ist der Posaunenchor „Nordblech“ fünf Jahre alt geworden, das wollen wir mit einem musikalischen Gottesdienst in Bornstedt gemeinsam feiern und laden alle ein, sich mit uns zu freuen.

Ausführlicher Artikel im Musikeil.

Seniorentreff

Freitag, 8. März, 12. April und 10. Mai jeweils um 15 Uhr im Gemeindezentrum

Haben Sie Freude am geselligen Miteinander und an anregenden Gesprächen? Dann kommen Sie doch gern in unser Gemeindezentrum Große Weinmeisterstraße 49a. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen die Gemeinderäume zu einem Ort herzlicher Begegnungen zu machen!

Barbara Grauert und Pfarrer Stephan Krüger

Gemeindekirchenrat

Mittwoch, 6. März um 19 Uhr mit Passionsandacht,

Mittwoch, 10. April und 8. Mai jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindebüro

Eine halbe Stunde vor Beginn haben Sie die Möglichkeit, persönliche Anliegen vorzubringen oder als neues Gemeindeglied Kontakt aufzunehmen und sich und Ihre Anregungen vorzustellen.

Bibelkreis

Donnerstag, 14. März, 11. April und 9. Mai jeweils um 19 Uhr im Gemeindesaal

Mit der Bibel haben wir einen Schatz. Gemeinsam wollen wir den Acker pflügen und diesen Schatz immer wieder neu für uns entdecken. Entscheidend ist die Freude beim Finden.

Pfarrer Stephan Krüger

Mittwochsgesprächsabende

19.30-21 Uhr im Gemeindesaal

Offene Gesprächsabende zu wechselnden Themen - dazu laden wir alle herzlich ein. Die Teilnahme bringt keine weiteren Verpflichtungen mit sich.

24. März entfällt wegen Ferien

24. April Kasualien sind kirchliche Amtshandlungen, die im Zusammenhang mit wichtigen Lebensereignissen stehen, wie Taufe, Konfirmation, Trauung und Bestattung. Diese Ereignisse haben eine große Bedeutung für die Mitglieder einer Kirchengemeinde. Darüber wollen wir gemeinsam mit Jochen Schalinski nachdenken.

22. Mai „Adam und die Rippe“ - oder: Liebespredigt an das andere Geschlecht -

1.Mose 2,20b-25. Glaubensgespräch mit Klaus Paetzholdt in der Pfingstkirche

KONZERTE

Konzerte in der Heilandskirche Sacrow

„Selig, wer an Jesum denkt“

Sonntag, 24. März um 15 Uhr

Passions-Konzert m. W. v. J.S. Bach, G.C.Schemelli, G.Näther u.a.; Ensemble „flauto e canto“: Gabriele Näther (Sopran), Birgitta Winkler (Flöte), Tobias Segsa (Orgel)

„Wie neugeboren“

Sonntag, 7. April um 15 Uhr

Frühlings-Orgelkonzert mit Werken von J.S. Bach, F.Liszt und Leontjewa:
Ekaterina Leontjewa (Orgel)

„Viergestirn des Hochbarock“

Sonntag, 5. Mai um 15 Uhr:

Orgelkonzert mit Werken von F.Couperin, D.Scarlatti, G.F.Händel und J.S. Bach:
Prof. Dr. Ulrich Eckhardt (Orgel)

„Violoncello und ...“

Sonntag, 2. Juni um 15 Uhr:

Felix Thiedemann, Hamburg (Violoncello), *Programm wird noch bekanntgegeben*

FÜR KINDER

Kindergottesdienste März bis Mai

Wir laden Kinder und Eltern herzlich ein.

Am 3. Advent haben wir zusammen mit dem kleinen Stern das Geheimnis von Weihnachten entdeckt: Ein kleines Kind, das die, die zur Krippe kommen, spüren lässt: Hier ist Platz für dich. Hier bist du groß - wer immer du bist, was immer du von dir hältst. Was wir entdeckt haben, wollen wir im Jahr 2024 in unseren Kindergottesdiensten feiern und in unseren Familien, in der KITA, in der Schule, in vielfältigen Begegnungen leben. So viele kleine und große Menschen waren mit uns unterwegs, dass es im KIGO-Raum kuschelig eng war. Toll!

Ins neue Jahr sind wir mit einem KIGO rund um die Jahreslosung gestartet.

ALLES, WAS IHR TUT, GESCHEHE IN LIEBE!

Wer mit Mut und Vertrauen in ein neues Jahr startet, ist offen für manche (kleinen) Wunder, die auch das Jahr 2024 für uns bereithält. **MUTIG? MUTIG!!** war unser Thema im Februar.

Mutig und mit ganz viel Vertrauen wollen wir 2024 unterwegs sein, uns im KIGO und in **FAMILIENGOTTESDIENSTEN** von Gott überraschen lassen:

Sonntag, 31. März, 11 Uhr:

DA KANNST DU OSTERSPUREN FINDEN! Oster-KIGO mit anschließender Ostereier-Suche.

Sonntag, 21. April, 11 Uhr:

IHR WERDET EUCH WUNDERN!

Sonntag, 26. Mai, 11 Uhr:

HAT DER HEILIGE GEIST FLÜGEL? Ein nach-pfingstlicher Kindergottesdienst zum Pfingst-Wunder

Wir sind gespannt und neugierig auf Kinder, Eltern, Großeltern, ..., die Lust haben auf Kirche für Kinder/mit Kindern. Fühlt euch eingeladen!

Für das KIGO-Team: *Monika Paetzholdt*

Kontakt: 0331 23387417 bzw. monika@paetzholdt.de



Familiennachmittage im Gemeindezentrum Pfingst

mit Kathleen Woite-Holzki

Donnerstag, 21. März ab 15.30 Uhr

„Rund ums Ei“

Herzlichst eingeladen sind alle, die gerne einen Nachmittag bei Spiel und Bastelei rund um das Ei und Ostern verbringen wollen. Es gibt eine Geschichte zu sehen und zu hören. Es kann ein Osterkörnchen gebastelt werden. Herzlich willkommen im Gemeindezentrum.

Donnerstag, 25. April ab 15.30 Uhr

“Regen und Segen“

Mit Spielen werden wir erkunden, was es mit dem „Regen und dem Segen“ auf sich hat, etwas Kreatives ist auch dabei.

Donnerstag, 23. Mai ab 15.30 Uhr

„Pfingsten - wir feiern den Geburtstag der Kirche“

Lasst uns Geburtstag feiern - eine Geburtstagstafel für die Kirche mit Spiel und Spaß.



Schulgottesdienste

mittwochs, 12.30 Uhr, Pfingstkirche (nicht in den Ferien).

Krabbelgruppe „Pfingstspatzen“

Die Krabbelgruppe pausiert zurzeit, da es keine organisatorische Leitung gibt. Haben Sie Interesse, diesen Treffpunkt weiter anzubieten, zum Beispiel im Rahmen einer Elternzeit mit Kind? Dann schreiben Sie gerne an donatella.friebe@posteo.de

Eine pädagogische Begleitung durch Diakonin Kathleen Woite-Holzki ist möglich.

TRINITATIS- GEMEINDE



kirchenkreis-potsdam.de/trinitatis

Vorsitzende des Gemeindegemeinderates:

Prof. Dr. Hanna Löhmannsröben

Tel: 0170 4132604

loeh-kirche-golm@t-online.de

Kirche Bornim und Pfarrhaus Rückertstr. 1

Kirche Golm Geiselbergstraße 52

Kirche Grube Neue Dorfstraße

Trinitatis - Bürokräft gesucht

Sie suchen eine qualifizierte Tätigkeit - vielleicht zum Wiedereinstieg in den Beruf oder im aktiven Ruhestand? Wir bieten Ihnen ab sofort eine abwechslungsreiche Tätigkeit im Umfang von vier Wochenstunden im neu eingerichteten und modern ausgestatteten Pfarrbüro der evangelischen Trinitatis-Kirchengemeinde in Bornim. Ihren Arbeitstag können wir gern nach Ihren Wünschen vereinbaren.

Die Stelle ist zunächst befristet auf 12 Monate. Eine Verstetigung wird angestrebt.

Ihre Aufgaben: Sie unterstützen die Pfarrerin bei der elektronischen und papierbasierten Aktenführung und übernehmen nach Absprache weitere Büroaufgaben.

Ihr Profil: Sie sind fit in den üblichen PC-Programmen und meistern alle im Büro anfallenden Aufgaben. Sie arbeiten selbständig.

Wir bieten: Entlohnung nach Tarif der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (TV-EKBO) mit allen Leistungen sowie ein angenehmes Betriebsklima. Wir unterstützen Sie bei der Einarbeitung in Strukturen und Abläufe eines Pfarrbüros.

Bei Interesse melden Sie sich gern bei Pfarrerin Anke Spinola unter 0151 22336227.



Bornim - Läuten am Sonntag

Jeden Sonntag um 11 Uhr läuten in Bornim die Glocken, auch wenn kein Gottesdienst ist. Damit wollen wir alle Bornimer auf den Sonntag aufmerksam machen. Die Gottesdienstzeiten sind in der Regel am ersten und dritten Sonntag in der Kirche Golm und am zweiten und vierten in der Kirche Bornim. Einmal im Monat, Freitagabend, Abendläuten in Grube mit gemeinsamem Abendbrot. Die genauen Zeiten entnehmen Sie bitte dem Nordlicht oder unserer Homepage. In Bornim gibt es die schöne Tradition des Ausläutens. Wenn ein Gemeindeglied in Bornim gestorben ist und Sie es unserer Pfarrerin Anke Spinola mitteilen (0151 22336227), läuten am nächsten Morgen um 8 Uhr die Glocken.

Golm - Ein herzliches Willkommen all jenen, die neu in Golm zugezogen sind

Wenn Sie dieses lesen, halten Sie unser Nordlicht in den Händen, unsere Informationsbroschüre für Kircheninteressierte in der Nordregion. Das Nordlicht erscheint viermal im Jahr, jeweils zu den Jahreszeiten. Es gibt aber auch eine Internetversion. Wenn Sie Interesse haben dieses Heft auch weiterhin zu erhalten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an unsere Pfarrerin Anke Spinola unter spinola@evkirchepotsdam.de.

Bornim - Laien-Tanztheater

Der Choreograf Stéphane Le Breton, der im November 2021 mit seiner Familie nach Bornim zog, realisierte mit dem Bürgerhaus Bornim im August 2022 eine Tanz-Projektwoche, bei der Laien jeden Alters und ohne Vorkenntnisse mitmachen konnten. Mit ihnen erarbeitete er in dieser kurzen Zeit ein 30 minütiges



Tanztheaterstück „GRUND:STEIN“, welches im Altarraum der Bornimer Kirche mit professioneller Licht- und Tontechnik aufgeführt und ein großer Erfolg wurde. Erstmals in der Geschichte des Ortes fand eine Kooperation der beiden Institutionen Evangelische Kirchengemeinde und Bürgerhaus Bornim statt.

Offenes Training und Tanztheater Einstudierung

Da das Projekt auf großes Interesse stieß, bietet das Bürgerhaus Bornim ab Januar 2024 ein regelmäßiges, kostenfreies Angebot für alle tanzbegeisterten Laien aus Potsdam und Umland an. Das für alle offene Training findet jeden Donnerstag von 18 Uhr bis 20 Uhr im Saal des Bürgerhauses statt. Die Trainingszeit unterteilt sich in das Erlernen tänzerischer Techniken und Ausdrucksmöglichkeiten und die Erarbeitung eines Tanztheaterstückes. Die Teilnahme an der Aufführung am 14. April ist jedoch nicht verpflichtend. *Antje Giebel*

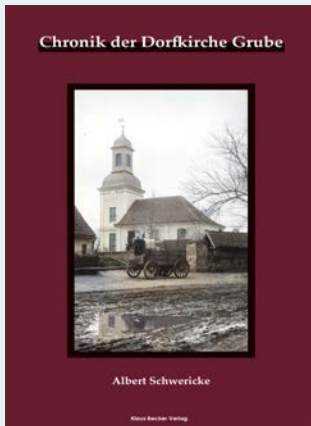


Fotos: Stéphane Le Breton

Grube - Chronik der Dorfkirche

Albert Schwericke aus Grube, vielen bestimmt als Organist in etlichen Gottesdiensten bekannt, hat eine sehr beachtenswerte „Chronik der Dorfkirche Grube“ geschrieben. Wir möchten Ihnen diese sehr informative Broschüre wärmstens empfehlen.

Klappentext: Im Schatten der Geschichte stehen Dorfkirchen als stille, aber beständige Wächter der Zeit. Sie sind die steinernen Zeugen einer weitreichenden und vielschichtigen Vergangenheit. Dies wird eindrucksvoll durch die Dorfkirche in Grube belegt, deren ereignisreiche Geschichte weit bis zu einem verschollenen Vorgängerbau aus



dem 16. Jahrhundert reicht. Die Chronik der Dorfkirche Grube ist eine erstmalige chronologisch umfassende Aufarbeitung der Geschichte der Grubener Kirche. Sie löst jahrhundertalte Rätsel, bringt bisher verborgene Erkenntnisse und Fotografien ans Licht und vereint wissenschaftliche Methodik mit lebendigen Erzählungen und Anekdoten. Die Chronik beleuchtet nicht nur die Geschichte des Bauwerkes, sondern auch den kulturellen und sozialen Wandel über die vergangenen Jahrhunderte. Sie führt den Leser in die Tiefe einer lokalen Geschichte, die exemplarisch für die Vergangenheit vieler Dörfer in Brandenburg stehen kann.

Albert Schwericke: Chronik der Dorfkirche Grube, Klaus Becker Verlag Potsdam, Softcover, 104 Seiten, ISBN 978-3-88372-407-2

Jetzt erhältlich überall, wo es Bücher gibt oder direkt bei mir, Albert Schwericke, und in der Kirche Grube.

VERANSTALTUNGEN

Bornim – Frühjahrsputz des Kirchbauvereins

Samstag, 23. März von 9 bis 12 Uhr

Auf dem großen Kirchengelände gibt es wieder viel zu tun. Alle sind sehr herzlich zum Frühjahrsputz auf dem Gelände um die Kirche eingeladen. Im Anschluss gibt es Grillwürstchen und Punsch an der Feuerschale.

Bitte bringen Sie Arbeitsgeräte wie Harken, Scheren, soweit vorhanden, mit.

Golm - Arbeitseinsatz

Samstag, 23. März ab 9 Uhr

Arbeitseinsatz rund um die Kirche in Golm. Im Anschluss wird der Grill angeheizt. Bitte kommen Sie zahlreich und bringen Ihre Gartengeräte mit.

Grube - Arbeitseinsatz

Samstag, 23. März ab 9 Uhr

Grube - Osterfeuer

Samstag, 30. März um 18 Uhr

Herzliche Einladung an die kleinen und großen Menschen. *Anke Spinola*

Bornim - Tanztheater Aufführung

Sonntag, 14. April um 17 Uhr in der Kirche Bornim

Bornstedt - Gott gab uns Atem - 5 Jahre Nordblech

Sonntag, 21. April um 17 Uhr in der Kirche Bornstedt

Im Januar dieses Jahres ist der Posaunenchor „Nordblech“ fünf Jahre alt geworden, das wollen wir mit einem musikalischen Gottesdienst in Bornstedt gemeinsam feiern und laden alle ein, sich mit uns zu freuen. *Ausführlicher Artikel im Musikteil.*



Bornim - Chorfest der Nordregion

Sonntag, 28. April, 14.30 Uhr in der Kirche Bornim *Nähere Informationen im Musikteil.*

Golm - Seelenzeit-Gottesdienst

Sonntag, 5. Mai um 11 Uhr in der Kirche Golm

Zweimal im Jahr feiern wir in Golm den Seelenzeit-Gottesdienst. Dieser ist für Erwachsene, die Lust haben auf Begegnung, Kontakt und Austausch gedacht, es gibt keine Predigt. Dieser besondere Gottesdienst wird im Team vorbereitet und im Anschluss wird herzlich zu einem Mitbringbuffett eingeladen. Zum Vormerken: Der zweite Seelenzeit-Gottesdienst dieses Jahres wird am 20. Oktober stattfinden.

Bornim - Geburtstags-Gottesdienst

Sonntag, 12. Mai um 11 Uhr in der Kirche Bornim

Wir feiern Geburtstags-Gottesdienst und wollen den Menschen, die im Februar, März und April geboren sind zum neuen Lebensjahr persönlich Gottes Segen zusprechen. Dieser Gottesdienst wird von einem kleinen Team liebevoll vorbereitet. Im Anschluss laden wir ein zum Kirchenkaffee.

Golm - Sommerausstellung

Ikonen mal zwei – und Ikonenworkshop

Die diesjährige Sommerausstellung in der Neuen Kirche Golm zeigt Original-Ikonenbilder aus Rumänien und ist Ergebnis der Zusammenarbeit der evangelischen Trinitatis-Kirchengemeinde in Golm mit der Rumänisch-orthodoxen Gemeinde H. Paisios von Neamt Potsdam. Die Finanzierung dieser besonderen und aufwändigen Ausstellung übernimmt durch

Vermittlung der Rumänischen Botschaft in Berlin das rumänische Bürgeramt in Alba in Rumänien, wo es ein bedeutendes Ikonen-Museum zu dieser eigenständigen Form der Malerei gibt. Ab August werden „Bilder der Bilder“ gezeigt, nämlich Ergebnisse eines ganztägigen Ikonen-Workshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, der am 20. Mai in Golm in der Neuen Kirche stattfinden wird. Wer teilnimmt, braucht keine Vorkenntnisse. Verbindliche Anmeldungen über Priester Dr. Ionut Bancila, E-Mail: ionut_bancila@yahoo.com.

Geöffnet: sonntags von 15 - 17 Uhr und gern nach Verabredung mit den Verantwortlichen der Evangelischen Kirchengemeinde oder des Kirchbauvereins sowie nach den Gottesdiensten der Evangelischen und der Rumänisch-orthodoxen Gemeinden in der Neuen Kirche Golm.

Ausstellungseröffnung: 19. Mai, 18 Uhr mit dem Golmer Abendgebet und anschließend der Vernissage mit Superintendentin Angelika Zäadow mit Menschen aus Golm, der Region und internationalen Gästen. Zum anschließenden Imbiss lädt die Rumänisch-orthodoxe Gemeinde Potsdam ein. *Hanna Löhmannsröben*

Golmer Abendgebet

Sonntag, 17. März, 21. April und 19. Mai jeweils um 18 Uhr in der Kirche Golm

An jedem dritten Sonntag im Monat öffnet die Kirche in Golm ihre Türen zum Abendgebet. Gemeinsam werden Psalm und Evangelium des Sonntags gelesen und es gibt eine Zeit zum Gebet. Die Geigerin Sabine Grollmuss wird mit ihrer Musik diesen Moment der Einkehr begleiten.

Grube - Frauengruppe

Dienstag, 12. März, 9. April und 14. Mai um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Bornim

Trinitatis - GKR-Termine

26. März, 23. April und 28. Mai

Bornim - Kirchenchor

mittwochs 19.30-21 Uhr im Pfarrhaus Bornim
mit Johanna Pöttsch johanna.poetzsch@posteo.de

Sacrow - Tauffest der Nordregion

Sonntag, 23. Juni, 11 Uhr, Kirche Sacrow *Weitere Informationen im Regionalteil.*

Grube - Singen unter der Linde

In Grube wird am Freitag, den **24. Mai** um 18 Uhr wieder das beliebte Volksliedersingen unter der Linde stattfinden. Die Linde finden Sie gegenüber des Hofes der Familie Zinnow. Bei Regen findet das Singen in der Kirche Grube statt. Im Anschluss sind alle zu einem gemeinsamen Mitbringe-Abendbrot eingeladen.

EV. FRIEDHOF BORNSTEDT



Ev. Friedhof Bornstedt, Eichenallee 70
Postanschrift:
Ribbeckstraße 17, 14469 Potsdam
Büro: Katharina Wolfermann, 0331 520568,
wolfermann@evkirchepotsdam.de

Leitung und Grabpatenschaften:
Ulrike Maria Bens, 0331 500802,
bens@evkirchepotsdam.de



Gärtnerische Unterstützung gesucht

Für einfache Tätigkeiten auf dem Friedhof, insbesondere für das Mähen von Rasenflächen, wird ein tatkräftiger Helfer oder eine ebensolche Helferin mit gärtnerischem Geschick und Verständnis auf Honorarbasis gesucht.

Nähere Auskünfte zu Arbeitsumfang und Tätigkeiten erteilt unsere Gärtnermeisterin Andrea Rolbieski unter gaertner.bornstedt@evkirchepotsdam.de.

Baumpatenschaften

Die Kirchengemeinde Bornstedt freut sich sehr, dass Ende des vergangenen Jahres von engagierten und dem Friedhof zugewandten Menschen weitere Baumpatenschaften übernommen wurden. Möchten auch Sie die bereits erfolgten und notwendig gewordenen Neupflanzungen unterstützen, so melden Sie sich gern bei Pfarrer Wizisla oder bei mir. Wir freuen uns auf Ihre Anfragen.

Ulrike Maria Bens



Rückblick - Dankeschön an Helferinnen und Helfer



Einige unserer fleißigen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer fanden sich Anfang Dezember zu Punsch und frisch gebackenen Waffeln auf dem Friedhof ein. An der von den Gärtnerinnen und Gärtnern entzündeten Feuerschale entstand das ein und andere interessante Gespräch und ein munterer Austausch. Das Team des Bornstedter Friedhofs sagt Danke für das Beisammensein!

Foto: Ulf Hasler

Trauer - und Lebenscafé in Bornstedt

Mittwoch, 6. März, 3. April, 8. Mai und 5. Juni jeweils um 16 Uhr im Gemeindehaus Bornstedt, mit Angelika Behm und Roxane Pieper
Für Rückfragen und Einzelgespräche Tel: 0331 95124343



Neues Angebot für Trauernde

Die ev. Kirchengemeinde Bornstedt erweitert ihr Angebot für Trauernde mit einem Trauer- und Lebensspaziergang.

Weitere Informationen finden Sie im Regionalen Teil.

Reguläre Führungen

Samstag, 2. März, 6. April, 4. Mai und 1. Juni jeweils um 14.30 Uhr

Susanne Drenhaus-Lemgo freut sich auf Sie!

Teilnehmerbeitrag: Erwachsene € 10, ermäßigt € 6,- (für Schüler, Studenten, Azubis, Sozialhilfeempfänger, Arbeitslose), Kinder bis 6 Jahre frei.

Wir bitten um vorherige Kontaktaufnahme bzw. Anmeldung unter 0178 4734354 oder unter fuehrungen.bornstedt@evkirchepotsdam.de

Bornstedter Friedhofsgeschichten - Teil 16

Ganz still und schließlich doch ganz laut - Die Potsdamer Familie Herzfeld

Still und unauffällig liegt die Grabstelle der Familie Herzfeld direkt an der östlichen Begrenzungsmauer des Friedhofteils V. Wir sehen eine Granitstele für Joachim Herzfeld. Der junge Leutnant ist am 15. Oktober 1918, ein paar Tage vor dem Ende des Ersten Weltkrieges in Landres, Frankreich, gefallen - mit nur 21 Jahren. Zu Füßen der rotbraunen Stele befindet sich eine kleine Steinplatte und man erfährt, dass hier Elise Herzfeld, geb. Hemmerling ruht, gestorben 1923 (mit 53 Jahren). Die Grabstelle hält den Besucher fest und lässt ein tragisches Familienschicksal vermuten. Denn ein weiterer kleiner Stein fordert zum Gedenken an Dr. Gustav Herzfeld auf, der aus dem nahen Bornim 1942 nach Theresienstadt verschleppt wurde. Mehr erfahren wir hier nicht. Das Leben Gustav Herzfelds und seiner Familie ist in einer 2022 erschienenen und hervorragend recherchierten Biografie erzählt (s.u.). Schon einige Jahre vorher begann man nach Spuren zu suchen und seit 2017 macht ein Stolperstein vor seinem einstigen Wohnsitz in Bornim, Potsdamer Straße 60, auf das Schicksal Gustav Herzfelds aufmerksam.

Gustavs Herzfeld wurde 1861 in New York als Kind deutscher jüdischer Einwanderer geboren. Die zu Wohlstand gekommene Familie kehrte nach Deutschland zurück, ließ sich in Berlin nieder. Sohn Gustav studierte Jura, heiratete Elise und wurde Vater des Sohnes Joachim. Die kleine Familie entschied sich für Potsdam, wo sie eine Villa in Potsdams Westen bewohnte. Gustav Herzfeld war nun ein anerkannter und erfolgreicher Anwalt, war sozial wie kulturell aktiv. Noch vor seiner Zulassung als Anwalt hatte er vom jüdischen zum christlichen Glauben konvertiert.

Der Kriegstod des Sohnes war ein schwerer Schlag. Joachim wurde in Bornstedt begraben. 1923 folgte ihm seine Mutter, die den Tod des Sohnes nicht verwinden konnte und sich das Leben nahm.

Kurz vor dem Tod seiner Frau erwarb Gustav Herzfeld ein kleines Haus in Bornim; eine Freundschaft mit der Familie Karl Foersters sollte lange Jahre sozialen Halt bieten.

Im Nationalsozialismus verschlechterte sich zunehmend Herzfelds Situation. Zunächst mit erheblichen Einschränkungen als „Altanwalt“ geduldet praktizierend, wurde er durch sich verschärfende antisemitische Gewaltmaßnahmen mehr und mehr entrechtet und isoliert. Der Anwalt wurde seiner existenziellen Grundlagen beraubt. Das Berufsverbot kam 1938. Der Zwang zum Tragen des „Judensterns“ ließ die Hemmschwelle auch vor gewaltsamen Anfeindungen im öffentlichen Raum weiter abschmelzen.



Foto: Ulrike Maria Bens

Das Bornimer Haus musste verkauft werden. Herzfeld war in seinem ehemaligen Haus nun Mieter. 1942 wurde ihm auch dies genommen: eine Zwangseinweisung in das sogenannte „jüdische Altenheim“ in Babelsberg bedeutete weiteres Leid. Angesichts der drohenden Deportation in ein Vernichtungslager versuchte er, seinem Leben ein Ende zu bereiten. Er überlebte und wurde schließlich Anfang Oktober 1942 nach Theresienstadt deportiert. Noch im gleichen Monat wurde er umgebracht.

Die Grabstelle der Familie ist überhaupt nicht still, ruft uns laut auf zu Wachsamkeit, zu Widerstand gegen Entmenschlichung, Rassismus und Ausgrenzung.

Ich grüße Sie herzlich *Ihre Susanne Drenhaus-Lemgo*

S. Kuntze, S. Topp (Hrsg.) *Ich hoffe auf baldigen Umbruch...*; Berlin 2022

VERANSTALTUNGEN AUF EINEN BLICK

Gemeindeveranstaltungen

montags	15:45	Chor f. Grundschul Kinder	😊 Bornstedt
dienstags	16:00	Blechbläser Anfänger I	🎵 Pfingst
dienstags	16:00	Jungbläser II	🎵 Pfingst
dienstags	17:00	Jungbläser I	🎵 Pfingst
dienstags	17:30	Choralchor Erwachsenen-Jungbläser	🎵 Pfingst
dienstags	18:45	Posaunenchor Nordblech	🎵 Pfingst
dienstags	19:00	Junge Gemeinde	😊 Pfingst
mittwochs	18:00	Blockflöten-Ensemble	🎵 Bornstedt
mittwochs	19:30	Kirchenchor, Bornim	🎵 Trinitatis
donnerstags	18:30	Junge Gemeinde	😊 Bornstedt
donnerstags	19:30	Kirchenchor	🎵 Eiche

Sa, 02.03.	14:30	Führung über den Bornstedter Friedhof	
04.-10.03.		Geschichtenwerkstatt, Heilig-Kreuz-Haus	😊 Nordregion
Mo, 04.03.	14:00	Frauenkreis	Bornstedt
Mi, 06.03.	16:00	Trauer- und Lebenscafé	Bornstedt
Fr, 08.03.	15:00	Seniorentreff	Pfingst
Sa, 09.03.		Bibelentdecker*innen	😊 Eiche
	09:00	Frühjahrsputz	Eiche
Di, 12.03.	14:30	Seniorenkreis	Bornstedt
	19:30	Frauengruppe Grube, Bornim	Trinitatis
Mi, 13.03.	16:00	Familiennachmittag	😊 Bornstedt
	17:30	Junge Gemeinde	😊 Eiche
Do, 14.03.	16:00	Seniorenkreis	Eiche
	17:00	Gespäch mit der Bibel	Bornstedt
	19:00	Bibelkreis	Pfingst
Sa, 16.03.	09:00	Frühjahrsputz	Pfingst
So, 17.03.	11:00	Gemeindeversammlung	Bornstedt
	14:00	Trauer-und Lebensspaziergang	Bornstedt
Mi, 20.03.	16:00	Familiennachmittag	😊 Bornstedt
	19:30	Lesekreis für Männer	Bornstedt
Do, 21.03.	15:30	Familiennachmittag	😊 Pfingst
Fr, 22.03.	16:00	Familiennachmittag	😊 Bornstedt
Sa, 23.03.	09:00	Frühjahrsputz, Bornim	Trinitatis
	09:00	Arbeitseinsatz, Golm	Trinitatis
	09:00	Arbeitseinsatz, Grube	Trinitatis
So, 24.03.	15:00	Konzert „Selig, wer an Jesum denkt“	🎵 Sacrow
Sa, 30.03.	18:00	Osterfeuer, Grube	Trinitatis
Mi, 03.04.	16:00	Trauer- und Lebenscafé	Bornstedt
Sa, 06.04.	14:30	Führung über den Bornstedter Friedhof	
So, 07.04.	09:30	Kinder-Bibel-Frühstück	😊 Bornstedt
	15:00	Konzert „Wie neugeboren“	🎵 Sacrow
Mo, 08.04.	17:00	Theaterproben	😊 Bornstedt
	14:00	Frauenkreis	Bornstedt
Di, 09.04.	14:30	Seniorenkreis	Bornstedt
	19:30	Frauengruppe Grube, Bornim	Trinitatis
Do, 11.04.	17:00	Gespräch mit der Bibel	Bornstedt
Do, 11.04.	19:00	Bibelkreis	Pfingst
Fr, 12.04.	15:00	Seniorentreff	Pfingst
Sa, 13.04.	10:00	Legobautage	😊 Bornstedt
So, 14.04.	10:00	Legobautage	😊 Bornstedt
	17:00	Tanztheater	🎵 Bornim
Mo, 15.04.		Theaterproben	Bornstedt
Mi, 17.04.	17:30	Junge Gemeinde	😊 Eiche
	19:30	Lesekreis für Männer	Bornstedt

Sa, 20.04.		Bibelentdecker:innen		😊 Eiche
So, 21.04.	17:00	5 Jahre Nordblech	🎵	Bornstedt
	14:00	Trauer- und Lebensspaziergang		Bornstedt
Mi, 24.04.	19:30	Mittwochsgesprächsabend		Pfingst
Do, 25.04.	16:00	Seniorenkreis		Eiche
Do, 25.04.	15:30	Familiennachmittag		😊 Pfingst
So, 28.04.	14:30	Chorfest der Nordregion, Bornim	🎵	Trinitatis
Sa, 04.05.	14:30	Führung über den Bornstedter Friedhof		
So, 05.05.	15:00	Konzert in „Viergestirn des Hochbarock“	🎵	Sacrow
Mo, 06.05.	14:00	Frauenkreis		Bornstedt
Di, 07.05.	18:15	Nordblech vor dem Luisengarten	🎵	Bornstedt
Mi, 08.05.	16:00	Trauer- und Lebenscafé		Bornstedt
Do, 09.05.	19:00	Bibelkreis		Pfingst
Fr, 10.05.	15:00	Seniorentreff		Pfingst
Di, 14.05.	14:30	Seniorenkreis		Bornstedt
	18:15	Nordblech vor dem Emmaushaus	🎵	Pfingst
	19:30	Frauengruppe Grube, Bornim		Trinitatis
Mi, 15.05.	19:30	Lesekreis für Männer		Bornstedt
Do, 16.05.	17:00	Gespräch mit der Bibel		Bornstedt
Sa, 18.05.	09:30	Bibelentdecker:innen		😊 Eiche
So, 19.05	14:00	Trauer- und Lebensspaziergang		Bornstedt
Mi, 22.05.	17:30	Junge Gemeinde		😊 Eiche
	19:30	Mittwochsgesprächsabend		Pfingst
Do, 23.05.	15:30	Familiennachmittag		😊 Pfingst
	16:00	Seniorenkreis		Eiche
So, 26.05.	17:00	Stunde der Musik und Dichtung	🎵	Eiche
Di, 28.05.	18:15	Nordblech vor dem St-Franziskus-Haus	🎵	Pfingst

GOTTESDIENSTE

Gottesdienste im Emmaushaus im Kirchsaal

02. März	Samstag	10.15 Uhr	Pf. Krüger
16. März	Samstag	10.15 Uhr	Pf. Popp
28. März	Gr. Donnerstag (AM)	10.15 Uhr	Pf. Krüger
01. April	Ostermontag	10.15 Uhr	J. Schalinski
13. April	Samstag	10.15 Uhr	NN
27. April	Samstag	10.15 Uhr	M. Paetzholdt
09. Mai	Himmelfahrt	10.15 Uhr	V. von Riegen
20. Mai	Pfingstmontag	10.15 Uhr	Dr. H. Zscherpel
08. Juni	Samstag	10.15 Uhr	M. Paetzholdt

an der Ev. Grundschule:

mittwochs 12.30 Uhr in der **Pfingstkirche** (nicht in den Ferien)

In der Seniorenresidenz Luisengarten

Donnerstag, 7. und 21. März, 4. und 18. April, 2. und 16. Mai jeweils um 10 Uhr

Pfarrer i.R. Bernhard Ullrich und Pfarrer Friedhelm Wizisla gestalten die Gottesdienste im Wechsel.

Kinder- und Familiengottesdienste

Siehe Übersicht auf den Jungen Seiten

GOTTESDIENSTE in der Nordregion

01.03. Freitag, Weltgebetstag

Eiche 19:30 ökum. Frauengruppe Gottesdienst zum Weltgebetstag

03.03. Sonntag, Okuli

Eiche 09:30 Wizisla mit Blockflötenensemble

Golm 09:30 Ehepaar Beyer

Bornstedt 11:00 Wizisla im Gemeindehaus

Pfingst 11:00 Krüger

10.03. Sonntag, Lätare

Bornstedt 09:30 Blank im Gemeindehaus

Bornim 11:00 Spinola in der Winterkirche mit Abendmahl

Eiche 11:00 Blank mit KiGO u. Kirchenkaffee

Pfingst 11:00 Krüger

Sacrow 15:00 Krüger

17.03. Sonntag, Judika

Bornstedt 11:00 Wizisla im Gemeindehaus mit Gemeindeversammlung

Pfingst 11:00 Popp; Krüger; Paetzholdt mit KiGO
mit KiGo-Team

Eiche 17:00 Wizisla Abendkirche

Golm 18:00 Team Abendgebet

24.03. Sonntag, Palmsonntag

Bornim 11:00 Spinola in der Winterkirche

Pfingst	11:00	Krüger	Familien-GD mit Nordblech und Kindergarten
Eiche	11:00	Wizisla	
Bornstedt	17:00	Schiesser	Taizéandacht in der Kirche
Sacrow	15:00	Krüger	

28.03. Gründonnerstag

Pfingst	18:00	Krüger	Tischabendmahl
Grube	18:00	Frauengruppe	Tischabendmahl
Bornstedt	18:00	Wizisla/Behm	Abendmahlsfeier

29.03. Karfreitag

Bornim	11:00	Spinola	mit Nordblech und Abendmahl
Eiche	11:00	Wizisla	mit Abendmahl
Pfingst	11:00	Krüger	mit Abendmahl
Bornstedt	15:00	Wizisla	Musik u. Texte zur Sterbestunde
Sacrow	15:00	R. Beyer	mit Nordblech und Abendmahl
Golm	17:00	Spinola	GD in Stille

30.03. Karsamstag/Ostersamstag

Grube	18:00	Spinola	Osterfeuer
Pfingst	19:00	Team	Osterfeuer

31.03. Ostersonntag

Golm	06:30	Ehepaar Beyer	Beginn am Osterfeuer
Bornim	07:00	C.Thiel	auf dem Friedhof
Sacrow	07:00	Trommer	
Bornstedt	09:30	Wizisla	mit Nordblech im Pfarrgarten
Eiche	11:00	Team	Familien-GD anschl. Ständerling vor der Kirche
Bornim	11:00	Spinola	Familien-GD mit Chor
Pfingst	11:00	Krüger; Paetzholdt mit KiGo-Team	mit Nordblech, Oster-KiGO anschl. Ostereiersuche

07.04. Sonntag, Quasimodogeniti

Eiche	09:30	Ullrich	
Golm	09:30	Ehepaar Beyer	
Bornstedt	11:00	Ullrich	
Pfingst	11:00	Krüger	Jubelkonfirmation mit Abendmahl

14.04. Sonntag, Misericordias Domini

Bornstedt	09:30	Wizisla	mit Abendmahl
Eiche	11:00	Blank	mit KiGO u. Kirchenkaffee
Pfingst	11:00	N.N.	
Sacrow	11:00	R.Beyer	
Bornim	17:00	Stephane Le Breton	Tanzprojekt

21.04. Sonntag, Jubilate

Golm	11:00	Spinola	Familien-GD mit Taufe
Pfingst	11:00	Krüger; Paetzholdt mit KiGo-Team	mit KiGO
Bornstedt	17:00	Wizisla	Nordblech-Geburtstag
Eiche	17:00	A.Müller	Abendkirche

26.04. Freitag

Grube	18:00	Spinola	Abendläuten
-------	-------	---------	-------------

28.04. Sonntag, Kantate

Eiche	11:00	Wizisla	mit Abendmahl
Bornim	14:30	Team	Chorprojekt
Sacrow	15:00	R. Beyer	

05.05. Sonntag, Rogate

Eiche	09:30	Wizisla	
Golm	11:00	Team	Seelenzeit-GD
Bornstedt	11:00	Wizisla	
Pfingst	11:00	Krüger	

09.05. Donnerstag, Christi Himmelfahrt

Pfingst	11:00	Krüger	
---------	-------	--------	--

12.05. Sonntag, Exaudi

Bornim	11:00	Team	Geburtstags-GD
Eiche	11:00	Blank	mit KiGO u. Kirchenkaffee
Pfingst	11:00	Krüger	mit Abendmahl
Sacrow	15:00	Krüger	
Bornstedt	17:00	Schiesser	Taizé

18.05. Pfingstsamstag

Bornim	11:00	Wizisla	Konfirmation
Bornim	14:00	Wizisla	Konfirmation
Pfingst	17:00	Krüger	Abendmahl der Konfis

19.05. Pfingstsonntag

Bornstedt	11:00	Ullrich	mit Abendmahl
Bornim	11:00	Spinola	Konfirmation
Pfingst	11:00	Krüger	Konfirmation
Sacrow	11:00	R.Beyer	
Pfingst	13:00	Krüger	Konfirmation
Eiche	17:00	Ullrich	Abendkirche
Golm	18:00	Superintendentin Zädow	Abendgebet mit anschl. Ausstellungseröffnung

24.05. Freitag

Grube	18:00	Team	Singen unter der Linde
-------	-------	------	------------------------

26.05. Sonntag Trinitatis

Bornstedt	09:30	Wizisla	
Bornim	11:00	Markert	
Pfingst	11:00	Krüger; Paetzholdt mit KiGo-Team	KiGO
Eiche	11:00	Wizisla	mit Abendmahl
Sacrow	15:00	Beyer	mit Taufe

02.06. I. Sonntag nach Trinitatis

Eiche	09:30	Wizisla	
Golm	09:30	Ehepaar Beyer	
Bornstedt	11:00	Wizisla	mit Nordblech anschließend Gemeindefest im Pfarrgarten
Pfingst	11:00	Ehepaar Paetzholdt	

08.06. Samstag

Eiche	14:30	Wizisla	Gemeindefest
Bornim	15:00		Trinitatis-Gemeindefest

09.06. 2. Sonntag nach Trinitatis

Bornstedt	09:30	Wizisla	
Pfingst	11:00	Krüger	
Sacrow	15:00	R. Beyer	

ADRESSEN

Büro Büro der Nordregion

Vanja Weber

Sprechzeiten Di u. Mi 9-11 Uhr
Ribbeckstraße 17, 14469 Potsdam
Tel. 0331 5050974 (AB)
nordregion@evkirchepotsdam.de

Pfarrer Friedhelm Wizisla

Gemeinden Bornstedt und Eiche
Sprechzeiten dienstags 9.30-11 Uhr
Ribbeckstraße 17, 14469 Potsdam
Tel. 0331 96781033
wizisla@evkirchepotsdam.de

Gemeindepädagogin Anke Spinola

Trinitatiskirchengemeinde
Sprechzeiten donnerstags 8.30-10.30 Uhr u.n.V.
Rückertstr. 1, 14469 Potsdam
Tel. 0331 60059222 und 0151 22336227
spinola@evkirchepotsdam.de

Pfarrer Stephan Krüger

Gemeinden Pfingst und Sacrow
Sprechzeiten donnerstags 11-13 Uhr u.n.V.
Gr. Weinmeisterstr. 49a, 14469 Potsdam
Tel. 0331 28 00 297, Fax 0331 2702523
s.krueger@evkirchepotsdam.de

Diakonin Kathleen Woite-Holzki

Arbeit mit Kindern und Familie
kathleen.woite-holzki@evkirchepotsdam.de

Kirchenmusikbüro

Ribbeckstr. 17, 14469 Potsdam
musik.nordregion@evkirchepotsdam.de

Evangelische Jugend- und Kinder- stelle Potsdam

Gutenbergstraße 71/72, 14467 Potsdam
Tel. 0331 2015369
ev.juks@evkirchepotsdam.de

Büro der Ev. Pfingstgemeinde

Sprechzeiten Di 8.30-10.30 Uhr, Do 11-13 Uhr
Gr. Weinmeisterstr. 49a, 14469 Potsdam,
Tel. 0331 293170, Fax 0331 2702523
pfingstkirche@evkirchepotsdam.de

Pfingstkindergarten

Gr. Weinmeisterstr. 49d, 14469 Potsdam
Tel. 0331 295382

Büro der Ev. Grundschule

Gr. Weinmeisterstr. 18, 14469 Potsdam
Tel. 0331 2803660, Fax 0331 2803666
grundschule-potsdam@hoffbauer-bildung.de

Ev. Friedhof Bornstedt

Büro: Katharina Wolfermann
Mo und Do 10-12 Uhr, Di 14-17 Uhr
Ribbeckstraße 17, 14469 Potsdam
Tel. 0331 520568
wolfermann@evkirchepotsdam.de
Leitung: Ulrike Maria Bens
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel. 0331 500802
bens@evkirchepotsdam.de
Führungen: Susanne Drenhaus-Lemgo
Tel. 0178 4734354
fuehrungen.bornstedt@evkirchepotsdam.de

Heilandskirche Sacrow

Regina Mollenhauer
Tel. 0331 5052144
r.mollenhauer@gmx.net

Redaktion Nordlicht

Ulrike Maria Bens
Ribbeckstr. 17, 14469 Potsdam
nordlicht@evkirchepotsdam.de

